

Tätigkeitsberichte der Ortsvereinigungen für das Jahr 2017

Aachen (gegr. 1990)

Vorsitzender: Prof. Dr. Helmut Schanze, Laurentiusstr. 69, 52072 Aachen; stellv. Vorsitzende: Helga Schulz, Wiesenweg 49, 52072 Aachen. – Prof. Dr. Volkmar Hansen (Düsseldorf): *Goethes Flüchtlinge*. – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): *Der Weltbürger Goethe*. – Dr. Angelika Dierichs (Bonn): *Fluchtpunkt Rom. Die Malerin Angelika Kauffmann*. – Exkursion nach Weimar, Dornburg und Kochberg: *Zufluchtsorte für den Dichter Goethe*. – Matinee zu Goethes Geburtstag: *„Nicht über drei Tage soll ich unter einem Dache bleiben“*. *Konzert mit Rezitationen aus „Wilhelm Meisters Wanderjahren“*. *Musik von Luigi Boccherini und Felix Mendelssohn Bartholdy*. – Prof. Dr. Helmut Koopmann (Augsburg): *Goethe als Tagebuchschreiber*. – Prof. Dr. Günter Niggel (Eichstätt): *„und doch ist und bleibt er außerordentlich für seine und für künftige Zeiten“*. *Martin Luther und die Reformation im Urteil Goethes*.

Altenburg (gegr. 1986)

Vorsitzende: Adelheid Friedrich, Zeitzer Str. 68 a, 04600 Altenburg; stellv. Vorsitzender: Friedrich Krause, Friedrich-Ebert-Str. 28 a, 04600 Altenburg. – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): *„In tausend Formen magst du dich verstecken“*. *Goethe und die Weltreligionen*. – Prof. Dr. Bernd Leistner (Leipzig): *Goethe im Kunstdenken Richard Wagners*. – Dr. Torsten Unger (Erfurt): *Goethes Kritiker*. – Ulrike Richter (Leipzig): *Johann Wolfgang Goethe: „Der neue Paris“*. *Papiertheater mit Liedern zur Hakenharfe*. *Zeichnungen von Adam Friedrich Oeser und Scherenschnitte der Goethezeit*. *Goethelieder nach Vertonungen von Corona Schröter, Johann Friedrich Reichardt, Carl Friedrich Zelter u. a.* – Martin Blum (Görlitz, Berlin): *Wolken als Sinnbild bei Goethe*. – Exkursion. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Berlin): *„Was sonst Jena für mich war, soll künftig Karlsbad werden“*. *Goethe und Karlsbad*. – Dr. Dieter Pilling (Leipzig): *„Ich bin nun eingeschifft auf der Woge der Welt“*. *Goethes erstes Jahrzehnt in Weimar*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *„Wie herrlich leuchtet mir die*

Natur". Parks und Gärten der Goethezeit (Dia-Vortrag). – Adelheid Friedrich: Jahresausklang.

Aue / Bad Schlema (gegr. 1983)

Vorsitzender: Konrad Barth, Richard-Friedrich-Str. 3, 08301 Bad Schlema; stellv. Vorsitzender: MR PD Dr. Manfred Jähne, Seminarstr. 22 e, 08289 Schneeberg. – Erhard Kühnel (Bad Schlema): „*Medicus und Pillendreher*“. *Zur Geschichte des Gesundheitswesens „auf dem Schneeberg*“. – Dr. Petra Beckert-Oehler (Schneeberg): *Charlotte von Stein und ihr Verhältnis zu Goethe*. – Dr. Christoph Anstock (Bad Reiboldsgrün): *Goethe und die Psychiatrie*. – Dr. Petra Beckert-Oehler (Schneeberg): *Gedanken zur Reformation*. – Hans Brendel (Weimar): *August von Kotzebue (1761-1819). Sein literarisches Werk und seine Ermordung*. – Prof. Dr. Günter Niggel (Eichstätt): „*und doch ist und bleibt er außerordentlich für seine und für künftige Zeiten*“. *Martin Luther und die Reformation im Urteil Goethes*. – Konrad Barth (Bad Schlema) eröffnete die Sonderausstellung zu Ehren von OStR Martin Ebert, Ehrenbürger der Gemeinde Bad Schlema, Ortschronist und Ideengeber des Wiederaufbaus des Radonbades. – MR PD Dr. Manfred Jähne (Schneeberg): *Zur Star-Operation beim erzgebirgischen Wildschützen Karl Stülpner (1762-1841)*. – – *Weihnachtlicher Jahresabschluss mit Vorstellung des Jahresprogramms 2018*.

Auerbach (gegr. 1977)

Vorsitzender: Ekkehard Taubner, Falkensteiner Str. 6, 08239 Bergen.
Die Arbeit der Goethe-Gesellschaft ruht derzeit.

Augsburg (gegr. 2005)

Vorsitzender: Prof. Dr. Theo Stammen, Josef-Priller-Str. 43, 86159 Augsburg;
Vorsitzender seit Oktober 2018: Dr. Wolfgang Pollert, Prof.-Messerschmitt-Str. 30 b, 86159 Augsburg; stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Pollert, Prof.-Messerschmitt-Str.

30 b, 86159 Augsburg; stellv. Vorsitzender seit Oktober 2018: Dr. Ulrich Hohoff, St.-Lukas-Str. 26, 86169 Augsburg. – Dr. Stefan Bollmann (München): *Warum ein Leben ohne Goethe sinnlos ist. Goethe für fast alle Lebenslagen.* – Prof. Dr. Mathias Mayer (Augsburg): *In Sachen Goethe gegen Duden. Beobachtungen zum ‚unerlaubten‘ Superlativ-Gebrauch eines Klassikers.* – Dieter Lehnhardt (Reiskirchen): *Öl in die Lebenslampe. Goethe als Sammler.* – Dr. Johannes John (München): *Revolutionstheater. Die Französische Revolution bei Johann Wolfgang von Goethe und Georg Büchner.* – Dr. Helmut Hühn (Jena): „*Bewegliche Ordnung*“. *Goethe als Naturforscher und Dichter.* – Dr. Claudia Leuser (Nürnberg): *Die ‚Erziehung des Menschengeschlechts‘ bei Herder. Ein Beitrag zur Ideengeschichte der Goethezeit.* – Prof. Dr. Gert Völkl (Augsburg): *Zu Goethe, Schiller und Egmont.* – Dr. Helmut Gier (Augsburg): *Goethe in Augsburg.* – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Zwischen Pietismus und Spinozismus. Religion und Religiosität in Goethes Frühwerk.*

Bad Harzburg (gegr. 1947)

Vorsitzender: Rolf Kolb, Hindenburgring 33, 38667 Bad Harzburg; Vorsitzender seit August 2017: Wilfried Eberts, Hopfenstr. 6, 38667 Bad Harzburg; stellv. Vorsitzende: Marliese Raschick, Bismarckstr. 41, 38667 Bad Harzburg; Peter Wasmus, An den Flachsrotten 4, 38312 Börßum. – Gaby Drewes (Wolfenbüttel): *Anna Vorwerk und Henriette Breymann. Zwei fortschrittliche Pädagoginnen des 20. Jahrhunderts* (DIA-Vortrag). – Dr. Georg Ruppelt (Wolfenbüttel): *Frisia non cantat. Norddeutschland singt nicht? Von wegen! Literatur des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts im niedersächsischen Raum.* – PD Dr. Malte Stein (Hamburg): *Goethes „Herrmann und Dorothea“.* – Dr. Barbara Kindermann (Berlin): *Wie man mit Klassikern einen Verlag aufbaut* (gemeinsam mit dem Bad Harzburger Geschichtsverein e. V.). – Sommerleseclub für Schüler und Erwachsene in der Stadtbücherei Bad Harzburg: Detlev Lisson, Marliese Raschick (beide Bad Harzburg): *32 Jugendliche und Erwachsene lesen Kinder- und Jugendbücher* (sechs Vormittage für die 19 Jugendlichen, freie Beteiligung der 13 Erwachsenen). – Goethes Geburtstag: *Der junge Goethe oder wie man durch Freude und Kreativität zu Bildung gelangt, erwachsen wird oder jung bleibt* mit folgenden Vorträgen: Julius Fricke: *Zwanzig und*

Goethe-Gesellschaft; David Rau: *Goethe als Student*; Sonja Weber, Detlef Linke: *Projekt Heinrich IV.*; Luca Weber: *Herr Weber 1777 und 2017 im Harz* (Vorstellung eigener Fotografien); Carla Posch: *Goethe: „An den Mond“* (Rezitation). – Tagesfahrt nach Eschershausen, Amelungsborn und Bodenwerder (Vorträge zu Wilhelm Raabe von Marliese Raschick, zum Hercynischen Bergland von Dr. Helga Haun und zum Kloster Amelungsborn von Superintendent Johannes Küllig; Lesung aus *Das Odfeld* in Raabes Geburtshaus; Führung im Münchhausenmuseum in Bodenwerder). – Teilnahme an den Rilke-Tagen der internationalen Rilke-Gesellschaft (Vorsitzender: Prof. Dr. Erich Unglaub, Bad Harzburg). – Prof. Dr. Regina Toepfer (Braunschweig): *Luthers „Sendbrief vom Dolmetschen“* (gemeinsam mit der Luthergemeinde Bad Harzburg). – Jubiläumsveranstaltung *70 Jahre Goethe-Gesellschaft Bad Harzburg*: Wilfried Eberts: *Begrüßung*; Vorträge: Marliese Raschick: *Weimar im Sommer 1969. Gedenken an Dr. Rolf Denecke*; Prof. Dr. Erich Unglaub: *Ein tschechischer „Faust“*; Musikbeiträge von Julius Fricke (Gesang), Julian Holz (Cello), Julia Lahmer (Flügel). – *Nikolausvesper mit Gedichten und Weihnachtserzählungen*, vorgetragen von Wilfried Eberts, Ruth Weber und Marliese Raschick. – Monatlicher Literaturkreis der Goethe-Gesellschaft im Café Flora mit Marliese Raschick und Ruth Weber.

Bergisch Gladbach (gegr. 2000)

Vorsitzende: Renate Arnold, Eschenbroichstr. 38, 51469 Bergisch Gladbach; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Jürgen Schulte, Kalmüntener Str. 38, 51467 Bergisch Gladbach. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *„Eigentlich ein Hund, dieser Goethe“*. *Gottfried Benn zwischen Bewunderung und Ablehnung*. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Bibel, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Zur Aktualität des Goethe'schen Koranverständnisses im 21. Jahrhundert*. – Dr. Stefan Bollmann (München): *Warum ein Leben ohne Goethe sinnlos ist. Goethe für fast alle Lebenslagen*. – Exkursion nach Weimar. – Heiteres Nachmittagskonzert zu Goethes Geburtstag: Stefanie Hauer (Sopran), Polly Löhner (Violoncello), Marietheres Görgen (Klavier). – Dr. Christoph Schmälzle (Berlin): *Vom Schustersohn zum weltberühmten Antiquar. Johann Joachim Winckelmann*. – Stephan Schäfer (Köln): *„Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802“*. *Reisebericht von Johann Gottfried Seume* (Lesung). – Volker Ranisch (Zürich): *„Felix Krull*.

Hochstapler“. *Ein literarisches Kammerspiel*. – Vorweihnachtliches Programm: *Musica et Littera* mit Rebecca Dusdal (Violine) und Debora Dusdal (Klarinette), beide Weimar.

Berlin (gegr. 1919, Neugründung 1987)

Vorsitzende: Beate Schubert, Fischottersteig 7, 14195 Berlin; stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. Volker Hesse, Waldowallee 60, 10318 Berlin; Prof. Dr. Uwe Hentschel, Dahmestr. 115, 16341 Panketal. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Die Liebe. Goethes Glücksgeheimnis*. – Prof. Dr. Thorsten Valk (Weimar): *Erotische Rollenspiele in der Lyrik des jungen Goethe*. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Berlin): *Zur Natur- und Liebesdichtung im Sturm und Drang*. – Detlef Schönewald (Berlin): *Der „Werther“. Ein Liebesversuch*. – Sonderveranstaltung *30 Jahre Goethe-Gesellschaft Berlin: „Himmelhochjauchzend, zum Tode betrübt oder Männer, Männer, sie machen uns glücklich und elend“*. *Ein Abend über Goethes geliebte Frauen* (szenische Lesung mit Vicky Spindler und Mathias Mertens, beide Berlin). – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Amors Pfeile. Verlobung und Hochzeit im Goethe-Umkreis*. – *Auf Goethes Spuren durch Thüringen* (Exkursion). – Beate Schubert (Berlin): *„Mein Leben nur an deinem Leben hängt“*. *Goethes Briefe und Zettelgen an Frau von Stein*. – Sonderveranstaltung in Schloss Ziethen zu Goethes 268. Geburtstag mit Beate Schubert: Vorstellung der Festschrift *„Nun! man kommt wohl eine Strecke“*. *30 Jahre Goethe-Gesellschaft Berlin e. V.* und einer Lesung *Hochbeglückt in deiner Liebe* mit Cora Chilcott, Otto Strecker und Dagmar von Gersdorff. – Hans-Wolfgang Kendzia (Berlin): *Drei Leseabende zum „West-östlichen Divan“: „Buch der Liebe“ und „Buch Suleika“*. – Dr. Monika Estermann (Berlin): *„Die Wahlverwandtschaften“*. *Ein literarisches Experiment*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Die Liebe im „West-östlichen Divan“*. – Prof. Dr. Dirk von Petersdorff (Jena): *Die letzte Liebeserschütterung in der Marienbader „Elegie“*.

Bonn (gegr. 1993)

Vorsitzender: Helmut Krumme, Ferdinandstr. 17, 53127 Bonn; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Schwedt, Lärchenstr. 21, 53117 Bonn. – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): *„Ihr kommet, Winde, fern herüber“: Von Harfen und Äolsharfen. Ein literarisch-musikalischer Bilderbogen.* – Franz Josef Wiegelmann (Siegburg): *Angelika Kauffmann (1741-1807), die Malerin und Muse von Rom. Goethes römische Wahlverwandte, Gastgeberin, Lehrerin und Freundin.* – Elisabeth Matthey-Wussow (Aachen): *Marianne von Willemer (1785-1860), nicht nur Goethes Suleika.* – Dr. Wolfgang Koch (Rolandswerth): *Goethe, der Naturwissenschaftler. Ein Blick aus naturwissenschaftlicher Perspektive.* – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *„Nie gehörte Töne“. Caroline Jagemann von Heygendorff.* – Prof. Dr. Hans Wißkirchen (Lübeck): *Im Wandel. Das Goethe-Bild Thomas Manns zwischen 1900 und 1950* (Besuch der Festveranstaltung der Kölner Goethe-Gesellschaft zu Goethes 268. Geburtstag). – Prof. Dr. Helmut Koopmann (Augsburg): *Goethe als Tagebuchschreiber. – Aufbruch ins romantische Universum: August Wilhelm Schlegel* (Exkursion zur Ausstellung des Freien Deutschen Hochstifts, Frankfurt a. M.). – Martin Blum (Görlitz, Berlin): *Wolken als Sinnbild bei Goethe.* – Dr. Angelika Dierichs, Dr. Peter Andersch (beide Bonn): *Luigi Pirandello im Gespräch* (szenische Lesung).

Bremen (gegr. 1941)

Vorsitzender: Prof. Dr. Gert Sautermeister, Hans-Thoma-Str. 22, 28209 Bremen; stellv. Vorsitzender: Herbert von der Heide, Buchenstr. 11, 28844 Weyhe. – Prof. Dr. Dieter Richter (Bremen): *Lady Hamilton und die Antike.* – Prof. Dr. h. c. Klaus G. Saur (München): *Deutsche Verlage im Nationalsozialismus.* – Prof. Dr. Hans Kloft (Bremen): *Nausikaa, eine Frauengestalt bei Homer und Goethe.* – Prof. Dr. Hans-Wolf Jäger (Bremen): *Vergil in der deutschen Aufklärung und Klassik.* – Michael Huesmann (Bremen): *Gemeinsam. Verantwortung. Wahr nehmen. Das inklusive Schulsystem in Bremen.* – Anna Markova, Gennady Kuznetsov (beide Bremen): *Lyrik und Musik im Dialog. Ein musikalisch-lyrischer Vortragsabend.* – Hauke Kuhlmann und Florian Pehlke (beide Bremen): *Hinter Winckelmanns Rücken. Das Mittelalter in Klassik und Romantik.*

Chemnitz (gegr. 1926)

Vorsitzender: Siegfried Arlt , Hüttenberg 13, 09120 Chemnitz; Geschäftsführerin: Dr. Helga Bonitz, Heinrich-Beck-Str. 47, 09112 Chemnitz. – Hilmar und Sigrun Dreßler (beide Leipzig): *Schillers Teilnahme am Entstehen von Goethes Farbenlehre*. – Siegfried Arlt (Chemnitz): *Goethe und „Tausendundeine Nacht“*. – Harald Linke (Übersetzer) im Dialog mit Sophie Böhmchen (Chemnitz): *Die Sonette Shakespeares damals und heute*. – Ulrike Richter (Leipzig): *Papiertheater der Goethezeit, Premiere: Der neue Paris*. – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Dichtung und Wahrheit um Christiane von Goethe*. – Dieter Lehnhardt (Reiskirchen): *Öl in die Lebenslampe. Goethe als Sammler. – Auf Goethes Spuren in der Champagne und in Luxemburg* (Exkursion). – Siegfried Arlt, Dr. Helga Bonitz (beide Chemnitz): *„Epilog zu Schillers Glocke“ und „Das Lied von der Glocke“* (Lesung in Marienbad). – Dr. Dieter Strauss (München): *Julia da Silva Bruhns. Die starke Brasilianerin hinter der Schriftstellerfamilie Mann*. – Stephan Heinemann, Konstanze Hollitzer, Steffi Böttcher (alle Leipzig): *„Es geht mir gut, doch seh‘ ich weniger, als ich sollte“*. *Goethe und Mendelssohn in Neapel*. – Klaus-Werner Haupt (Spremberg): *Johann Joachim Winckelmann als Wegbereiter der Weimarer Klassik*. – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Chemnitz: *Gesellschaftsabend im Advent*.

Darmstadt (gegr. 1948)

Vorsitzender: Prof. Dr. Gernot Böhme, Rosenhöhweg 25, 64287 Darmstadt; stellv. Vorsitzende: Dr. Ute Promies, Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt . – Zyklus *Naturwissenschaft*. – Anne Walter (Darmstadt): *Wolken, Blitz und Donner. Goethes Versuch einer Witterungslehre*. – Prof. Dr. Johannes Grebe-Ellis (Wuppertal): *Von Goethe sehen lernen. Neue Experimente zur Symmetrie spektraler Phänomene* (Experimentalvortrag). – Dr. Manfred Wenzel (Gießen, Mainz): *Vom Zwischenkieferknochen zur Typus-Konzeption. Goethes osteologische Schriften*. – Ruth Richter (Dornach): *Goethes doppeltes Gesetz. Pflanzenmorphologie in Fläche, Raum und Zeit*. – Dr. Martin Basfeld (Mannheim): *Was kann goethesche Forschung heute leisten?* – Dr. Manfred Wenzel (Gießen, Mainz): *Goethes Schrift „Zur Naturwissenschaft überhaupt“*. – Zyklus *Goethes Dramen*: Prof. Dr. Gernot Böhme

(Darmstadt): *Goethe als Dramatiker. Einführung*. – Prof. Dr. Hartmut Reinhardt
 (Trier): *Ein rebellisches Feuer verglüht. Der Prometheus-Mythos in Goethes Werk*. –
 Prof. Dr. Martin Huber (Bayreuth): „Lila“. *Ein Festspiel mit Gesang und Tanz*. –
 Exkursion zum Brentanohaus in Oestrich-Winkel. – Jeden 2. Sonntag im Monat fand
 ein Lesekreis statt.

Dessau – Anhaltische Goethe-Gesellschaft (gegr. 1925, Neugründung 2008)

Vorsitzender: Joachim Liebig, Hardenbergstr. 32, 06846 Dessau-Roßlau; stellv.
 Vorsitzender: Dr. Steffen Kaudelka, Mainstr. 14, 06846 Dessau-Roßlau. – Hellmut
 Seemann (Weimar): *Goethe und wir*. – Prof. Dr. Dieter Richter (Bremen): *Goethe in
 Neapel*. – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar), Elisabeth Strahler (Köln): „Faust“-
Rezeption in Wort und Bild. – Dr. Carl-Ludwig Fuchs (Dessau): *Stilikone Goethe* (2.
 Teil). – Prof. Dr. Hermann Seeber (Dessau): *Was Gebeine erzählen*. – Christine
 Engemann-Wendt (Dessau): *Chronologie einer Schatzkammer*. – Ines Gerds
 (Wörlitz): *Zwischen Natur und behutsamer Kunst*. – Kerstin Bittner (Dessau):
 „Augenblicke lieblichster Bilder“. *Gärten in Südengland*.

Dresden (gegr. 1926)

Vorsitzender: Dr. Jürgen Klose, Lahmannring 29, 01324 Dresden; stellv. Vorsitzende:
 Dr. Claudia Blei-Hoch, Österreicher Str. 9, 01279 Dresden; stellv. Vorsitzende seit
 November 2018: Liane Schindler, Kipsdorfer Str. 192, 01279 Dresden. – Prof. Dr. W.
 Daniel Wilson (London): „*Er verbietet es seinen Kindern, den deutschen Gruß
 anzuwenden*“. *Spaltung und Gleichschaltung in der Goethe-Gesellschaft Dresden
 1941-1942*. – Prof. Dr. Hans John (Dresden): *Dresden, ein Hauptort musikalischer
 Romantik in Deutschland* (Vortrag mit Musikbeispielen). – Katharina Müller
 (Dresden), Harfe, Gesang und Erzählung: *Louise Reichardt. Lieder romantischer
 Dichter*. – Dr. Paul Kahl (Göttingen): *Die Erfindung des Dichterhauses. Goethe und
 das Goethe-Nationalmuseum in Weimar*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): „*Lenzens
 Eseeley*“. *Der Konflikt zwischen Goethe und Lenz*. – Hans-Joachim Krenzke
 (Magdeburg): *Gerhard und Karl von Kugelgen in Rom* (Dia-Vortrag). – Ulrike Richter

(Leipzig), Lesung, Spiel, Gesang und Hakenharfe: *„Der goldne Topf“*. *Papiertheater nach dem Märchen von E. T. A. Hoffmann mit Liedern des 19. Jahrhunderts zur Hakenharfe*; Bühnenbild: Paula Richter. – Valerie Dalicho (Dresden, Lübeck) und Martin Ehnert (Dresden) lesen Kriminalgeschichten von August Gottlieb Meißner (1753-1807) (mit CD-Einspielungen historischer Räuberlieder; Einführung: Dr. Jürgen Klose). – Barbara Stave (Dresden): *Grenzüberschreitung und Verführbarkeit in der Literatur. Dr. Faust und Peter Schlemihl*. – Claudia Maria Müller (Dresden): *„Ich habe doch so manches erlebt, was am Ende nicht ganz uninteressant ist“*. *Woldemar Hottenroth (1802-1894), ein Dresdner Maler der Spätromantik*. – Dr. Jürgen Klose (Dresden): *Dreimal „Faust“*. *Johann Wolfgang von Goethe, Karl von Holtei, Ernst August Friedrich Klingemann*.

Eisenach (gegr. 1979 als Interessengemeinschaft, seit 1990 e. V.)

Vorsitzender: Gerhard Lorenz, Am Hängetal 5, 99817 Eisenach; stellv. Vorsitzender: Eberhard Kruse, Bohngartental 7, 99819 Marksuhl. – Dr. Matthias Heber (Berlin): *Bob Dylan, Literaturnobelpreisträger 2016: „So ist das Leben – es passiert“*. – Dr. Alexander Abshagen (Eisenach): *Bismarck ist Faust! „Faust: Dritter Teil 3.1“*. – Istvan Vincze (Mainz): *„das liebliche Fest war gekommen“*. *„Reineke Fuchs“, ein Versepos in 12 Gesängen von Johann Wolfgang von Goethe*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *„und keine Zensur hindert den Druck solcher Lockspeisen des Satans“*. *Der junge Goethe und die lutherische Orthodoxie*. – Prof. Dr. Volker Hesse (Berlin): *„Was nützt mir der ganzen Erde Geld, kein kranker Mensch genießt die Welt“*. *Gesundheit und Krankheit bei Goethe*. – Besuch der Sonderausstellung *Luther und die Deutschen auf der Wartburg*. – Dr. Dieter Strauss (München): *„Engel sollen nicht sterben“*. *Matinee zum 268. Geburtstag Goethes und zur Wiederkehr des 25. Todestages von Marlene Dietrich*. – Dr. Hilde Woltz (Eisenach): *„zarten Seelen ist gar viel gegönnt“*. *Werden und Wirken von Carl Gustav Carus, Arzt, Naturwissenschaftler, Landschaftsmaler und Philosoph*. – Peter Drescher (Tiefenort) las aus seinem Buch *Rhön-Paulus und der Sohn des Hofkapellmeisters*. – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): *Heinrich Heine in Liedern des 20. Jahrhunderts. Erstaunliche, aber weitgehend unbekannt Kompositionen*. – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach e. V., Gemischter Chor der Wartburgstadt e. V.: *Geschichten, Gedichte und Lieder rund*

um die Advents- und Weihnachtszeit. – Tagesfahrt nach Würzburg. – Tagesfahrt durch die Rhön nach Fulda. – Zweitagesfahrt nach Düsseldorf.

Erfurt (Neugründung 2014)

Vorsitzender: Bernd Kemter, Aga Lindenstr. 20, 07554 Gera; Geschäftsführer: Dieter Schumann, Pergamentergasse 37, 99084 Erfurt. – Bernd Kemter (Gera): Lesung aus *Fackel in tiefer Nacht* über den Thüringer Philosophen Karl Christian Friedrich Krause. – Prof. Dr. Udo Ebert (Jena): *Ästhetisches Vergnügen und psychologische Neugier. Schillers Interesse an Verbrechern.* – Dr. Martin Völker (Berlin): *Der Erfurter Statthalter Carl Theodor von Dalberg.* – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Anna Amalias Hof als Bühne der Kunst.* – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *Wielands mexikanische Geschichte von Koxkox und Kikequetzel. Kommentierte Neuausgabe.* – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Zur Aktualität des Goethe'schen Islam-Verständnisses.* – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): „*Schöne Welt, wo bist du?*“. *Friedrich Schiller in Liedern von Franz Schubert.* – Dr. Detlef Ignasiak (Jena): *Salonkultur in Thüringen. Literarische Zirkel in Gotha, Weimar, Jena und Löbichau.* – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.): „*den Zwiespalt zwischen Classicern und Romantikern versöhnen*“. *Goethes Brief an Carl Jacob Ludwig Iken und das Projekt eines Romantik-Museums.* – Martin Blum (Görlitz, Berlin): *Wolken als Sinnbild bei Goethe.* – – Exkursion nach Meiningen: Elisabethenburg und Baumbach-Literaturmuseum. – Mehrtagesfahrt auf den Spuren Goethes in den Harz. – Besuch des Goethehauses in Stützerbach, des Schaubergwerks Langewiesen und des Heinse-Museums. – Vereinsfest im Garten des Jenaer Schillerhauses. – Besuch der historischen Jagdanlage Rieseneck und eines Konzerts in der Kemenate Orlamünde sowie Saale-Floßfahrt bei Uhlstädt (alle Exkursionen gemeinsam mit dem Kulmbacher Literaturverein).

Erlangen (gegr. 2000)

Vorsitzender: Prof. Dr. Theo Elm, Holzleite 19, 91090 Effeltrich; Geschäftsführerin: Heida Ziegler, Im Herrengarten 6, 91054 Buckenhof. – Prof. Dr. Ernst Osterkamp

(Berlin): *Ironische Geselligkeit. Goethes „Inschriften, Denk- und Sendebblätter“*. – Dr. Claudia Ott (Beedenbostel): *„Tausendundeine Nacht. Das glückliche Ende“* (Lesung mit Musik). – Dr. Gernot Chmelirsch (Erlangen): *Fotoshow zur Gardasee-Fahrt 2016*. – Prof. Dr. Jürgen Lehmann (Freiburg i. Br.): *Die Rezeption der Werke Heinrich Heines bei Paul Celan*. – Prof. Dr. Theo Elm (Erlangen, Effeltrich): *Mephisto und andere. Über das Böse in der Literatur*. – Studienreise zum Faust-Museum in Knittlingen (Leitung: Heida und Siegfried Ziegler). – Prof. Dr. Dirk Niefanger (Erlangen): *Die literarischen Verwandlungen des Johann Faust. Von der Frühen Neuzeit über Lessing zu Goethe*. – *Der „Faust“ im Haus erspart den Büchmann*. Sommerfest mit Dr. Rolf-Bernhard Essig (Bamberg). – Prof. Dr. Tanja Rudtke (Seoul): *Goethes „Märchen“. Mineralogie und Mythos*. – Exkursion ins Literaturmuseum Sulzbach-Rosenberg (Leitung: Heida und Siegfried Ziegler). – Dr. Clemens Heydenreich (Erlangen): *„Gleich schenken? Das ist brav! Da wird er reüssieren!“*. *Buchtipps für den Gabentisch als Praxis literarischer Wertung* (Seminar). – Prof. Dr. Christine Lubkoll, Prof. Dr. Theo Elm (beide Erlangen): *Flucht, Vertreibung und Exil. Literatur als Zeitgeschichte* (Podiumsgespräch). – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.): *Goethes „Faust“ und seine neue genetische Edition im Internet*.

Essen (gegr. 1920)

Vorsitzender: Dr. Bertold Heizmann, Gewalterberg 35, 45277 Essen; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Joachim Gaffron, Listerstr. 11, 45147 Essen. – Prof. Dr. Volkmar Hansen (Düsseldorf): *Flucht und Vertreibung bei Goethe*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *„Eigentlich ein Hund, dieser Goethe“*. *Gottfried Benn zwischen Ablehnung und Verehrung seines „olympischen Urgroßvaters“*. – Prof. Dr. Alexander Košenina (Hannover): *Rinaldo Rinaldini und Konsorten. Andere ‚Klassiker‘ der Goethezeit*. – Dr. Dieter Strauss (München): *Julia da Silva Bruhns, die starke Brasilianerin hinter der Schriftstellerfamilie Mann*. – Prof. Dr. Jörg Wesche (Essen): *Schwierige Geschichte. Bilder der Frühen Neuzeit in Goethes Werk*. – Dr. Helmut Förster (Essen): *Goethe und die Völkerwanderungen*. – Besuch der Faust-Aufführung des *Theaters Essen Süd*. – Exkursion nach Wetzlar mit Sonderaufführungen des *Statt-Theaters Wetzlar*. *Der Hund und Wilhelm Meisters*

theatralische Sendung. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Bibel, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther* (gemeinsam mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Marktkirche e. V.). – Martin Blum (Görlitz, Berlin): *Wolken als Sinnbild bei Goethe.* – Dr. Egon Freitag (Weimar): „*Die Göttin der Schönheit sollte gar keine Falten haben*“. *Christoph Martin Wieland als erotischer Schriftsteller.*

Freiburg i. Br. (gegr. 1999)

Vorsitzender: Dr. Christoph Michel, Sickingenstr. 25, 79117 Freiburg i. Br.;
Geschäftsführer: Clemens Kleijn, Am Schaienbuch 26, 78054 Schwenningen. – Prof. Dr. Aldo Venturelli (Urbino): *Zwischen Weimar und Mailand. Goethes Verhältnis zu Alessandro Manzoni* (mit einer Rezitation von Hans-Peter Anschütz). – *Drei Naturgedichte von Goethe*, rezitiert und erläutert von Meike Buschle, C. J. Andreas Klein und Prof. Dr. Peter Philipp Riedl: *Mayfest, Die Metamorphose der Pflanzen und Parabase*; Einführung und Moderation: Dr. Olaf Hildebrand). – Dr. Klaus Wellner (Freiburg i. Br.): *Die Rezeption Goethes durch Friedrich Nietzsche* (Matinee). – Martin Blum (Görlitz, Berlin): *Wolken als Sinnbild in Goethes poetischem Werk* (mit Rezitationen aus Goethes naturwissenschaftlichen Schriften von Katharina Nast und Sabine Scharberth). – Dr. Gesa von Essen, Prof. Dr. Werner Frick (beide Freiburg i. Br.): „*Weimarer Katzbalgereien*“. *Herder im Wechselspiel mit Goethe und Schiller.* – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Zwischen Pietismus und Spinozismus. Religion und Religiosität in Goethes Frühwerk* (mit Rezitationen von Hans-Peter Anschütz). – Theaterfahrt zu Schillers *Wilhelm Tell* in Karlsruhe, geleitet von Christel und Prof. Dr. Rudolf Denk. – Prof. Dr. Herbert Zeman (Wien): *Goethe und die Musik.* – *Matinee zur Rezeption von Goethe durch Gottfried Benn*, geleitet von Barbara Kiem und Dr. Christoph Michel (beide Freiburg i. Br.): Dr. Bertold Heizmann (Essen): „*Eigentlich ein Hund, dieser Goethe*“. *Gottfried Benn zwischen Bewunderung und Ablehnung Goethes* (mit Rezitationen von Gregor Biberacher; Einleitung: Prof. Dr. Rainer Schmelzeisen, Vorsitzender der Gottfried-Benn-Gesellschaft). – *Von Ur- und anderen Pflanzen. Ein Goethe-Herbarium in Wort und Bild*, zusammengestellt von Dr. Christoph Michel, präsentiert von Barbara Kiem, Alexa Rudolph, Sabine Scharberth, Reinhard Buhrow und Christoph Michel; Treffen anlässlich der 268. Wiederkehr von Goethes Geburtstag und des 230. Jahrestags von Goethes Besuch

des Wundergartens in Palermo; anschließend geselliges Beisammensein. – Fahrt nach Basel mit Besuch der Ausstellung *Eisblau, Zitronengelb und Purpur: Experiment Farbe* in Basel (Führung: Johannes Kühl und Dr. Matthias Rang). – Johannes Kühl (Dornach): *Goethes naturwissenschaftliche Bemühungen aus der Sicht der Anthroposophie* (mit Rezitationen von Gregor Biberacher). – Matinee zu Goethes Abhandlung *Über Laokoon* (1797/98): gemeinsame Lektüre, moderiert von Dr. Christoph Michel; Prof. Dr. Gernot Böhme (Darmstadt): *Goethes Schrift „Über Laokoon“* (Vortrag mit Lichtbildern). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): „*Bin ich der Flüchtling nicht, der Unbehauste?*“. *Goethes Vision der Migrationskatastrophen des 21. Jahrhunderts im „Faust“ und in „Herrmann und Dorothea“* (mit einer Rezitation von Gregor Biberacher). – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): *Johann Gottfried Herders Betrachtungen zur Musik* (mit Rezitationen von Hans-Peter Anschütz). – Prof. Dr. Walter Erhart (Bielefeld): *Weltreisezeit. Müßiggang und Globalisierung in historischer Perspektive*. – Theaterfahrt nach Basel zu Büchners *Woyzeck*, geleitet von Christel und Prof. Dr. Rudolf Denk. – *Herder und Goethe: „Der Erlkönig“*. *Kompositionen von Corona Schröter, Carl Friedrich Zelter, Louis Spohr, Carl Loewe, Franz Schubert, Robert Schumann und Franz Liszt*. Konzert mit Clarissa Merz, Sopran; Hans Jörg Mammel, Tenor; Reinhard Buhrow, Klavier; Vivica Percy, Violine; Barbara Kiem, Konzeption und Moderation. – Prof. Dr. h. c. Terence James Reed (Oxford): *Kann Aufklärung lyrisch sein? Kann Lyrik aufklären?* (mit Rezitationen der Gedichte *Ganymed, Prometheus, Parabase* und *Vermächtnis* von Gregor Biberacher).

Gera (gegr. 2006)

Vorsitzender: Bernd Kemter, Aga Lindenstr. 20, 07554 Gera; Geschäftsführerin: Elke Sieg, Zum Wiesengrund 3, 04626 Schmölln. – Bernd Kemter (Gera): Lesung aus *Fackel in tiefer Nacht* über den Thüringer Philosophen Karl Christian Friedrich Krause. – Prof. Dr. Udo Ebert (Jena): *Ästhetisches Vergnügen und psychologische Neugier. Schillers Interesse an Verbrechern*. – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Anna Amalias Hof als Bühne der Kunst*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *Wielands mexikanische Geschichte von Koxkox und Kikequetzel. Kommentierte Neuauflage*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Zur Aktualität des Goethe'schen Islam-*

Verständnisses. – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): „*Schöne Welt, wo bist du?*“.
Friedrich Schiller in Liedern von Franz Schubert. – Dr. Detlef Ignasiak (Jena):
Salonkultur in Thüringen. Literarische Zirkel in Gotha, Weimar, Jena und Löbichau. –
 Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.): „*den Zwiespalt zwischen Classikern
 und Romantikern versöhnen*“. *Goethes Brief an Carl Jacob Ludwig Iken und das
 Projekt eines Romantik-Museums*. – Martin Blum (Görlitz, Berlin): *Wolken als
 Sinnbild bei Goethe*. – – Exkursion nach Meiningen: Elisabethenburg und
 Baumbach-Literaturmuseum. – Mehrtagesfahrt auf den Spuren Goethes in den Harz.
 – Internationaler Kindertag: Besuch der Aufführung *Der kleine Prinz* des Theaters der
 Dämmerung Düsseldorf in der 4. Regelschule Gera. – Besuch des Goethehauses in
 Stützerbach, des Schaubergwerks Langewiesen und des Heinse-Museums. –
 Vereinsfest im Garten des Jenaer Schillerhauses. – Besuch der historischen
 Jagdanlage Rieseneck und eines Konzerts in der Kemenate Orlamünde sowie
 Saale-Floßfahrt bei Uhlstädt (alle Exkursionen gemeinsam mit dem Kulmbacher
 Literaturverein).

Gotha (gegr. 1985)

Vorsitzende: Kerstin Sterz, Waltershäuser Str. 71, 99867 Gotha; stellv. Vorsitzende:
 Marion Merrbach, Mönchelstr. 3, 99867 Gotha. – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Die
 Demoiselle, der Geheimrat und die Ehe um 1800. Zur Erinnerung an den 250.
 Geburtstag und den 200. Todestag von Christiane Vulpius*. – Dr. Michael
 Niedermeier (Berlin): *Das Goethe-Wörterbuch, Goethes erotischer Wortschatz und
 die Zensur der Weimarer Hofdamen*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *Johann Peter
 Eckermann, Goethes „geprüfter Haus- und Seelenfreund“*. – Shahir Nashed
 (Mülverstedt): „*Ich träume auf Deutsch, mit arabischen Untertiteln*“ (Buchvorstellung).
 – Führung durch den Gothaer Schlosspark mit Matthias Hey (Gotha): *Tempel,
 Sphinx und Illuminaten*. – Dr. Roland Kirschke (Altenburg): *Goethe in Heidelberg*. –
 Dr. Gerhard Holzhey (Erfurt): *Goethes Bergrat Johann Carl Wilhelm Voigt und seine
 Sammlungen von „Gebirgsarten“*. – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): „*Auf freiem
 Grund mit freiem Volke stehn*“. *Goethes „Faust II“ im Spiegel der Meinungen*.

Güstrow (gegr. 1982)

Vorsitzende: Dr. Elisabeth Prüß, Seidelstr. 5, 18273 Güstrow; stellv. Vorsitzende: Anneliese Erdtmann, Prahmstr. 28, 18273 Güstrow. – Gisela Scheithauer (Güstrow): *Reformation in Güstrow*. – Dr. habil. Erwin Neumann (Güstrow): *Das Bild Güstrows in den literarischen Texten Victor Wittkowskis. Heimaterinnerungen eines jüdischen Emigranten*. – Sabine Brauer (Berlin): *Fontane nannte sie Effi Briest. Das Leben der Elisabeth von Ardenne*. – Helma Neumann (Güstrow): *Katharina von Bora und Luther* (Lesung). – Exkursion nach Schulzenhof, dem einstigen Lebensort von Eva und Erwin Strittmatter (Leitung: Inge Randow, Güstrow). – Leo Höglinger (Güstrow): *Goethe und der Wein (Teil 2)*. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Goethe und Luther*. – Exkursion nach Mirow und Rheinsberg (Leitung: Inge Randow, Güstrow). – Prof. Dr. Klaus Gille (Amsterdam): „*Amerika, du hast es besser*“. *Goethe und die Neue Welt*. – Prof. Dr. Hannelore Scholz-Lübbering (Berlin): *Kulturraum Schlesien. Joseph von Eichendorff*. – Dr. Sigurd Schmidt (Sildemow): *Unbekannte Berühmtheiten. Gekrönte und ungekrönte Dichter, die Rostocks Ruhm als Literaturstadt begründeten*.

Gunzenhausen (gegr. 1998)

Vorsitzender: Dr. Johann Schrenk, Alramweg 3, 91187 Röttenbach; stellv. Vorsitzende: Bärbel Ernst, Steinweg 20, 91741 Wachstein. – 2. Studienfahrt nach Dresden mit Dr. Jürgen Klose (Dresden). – Dr. Uta-Christian Bergemann (Bochum): *Der Dresscode im 18. Jahrhundert*. – Dr. Frank Piontek (Bayreuth): *Beethoven und Goethe, wandelnd Hand in Hand?* (mit Musikbeispielen). – Lesung mit Dr. Sigrid Damm (Berlin): *Goethes Freunde in Gotha und Weimar* (Buchvorstellung).

Halle (gegr. 1947, Neugründung 1964)

Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, Spitze 4 a, 06184 Kabelsketal; Geschäftsführerin: Dr. Heidi Ritter, Dölauer Str. 54, 06120 Halle. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*Winckelmanns Weg, zum Kunstbegriff zu gelangen, war durchaus der rechte*“. *Zum 300. Geburtstag von Johann Joachim Winckelmann*. – Dr.

Ingrid Kuczynski (Berlin): „Selbst der Tod kam nach Pemberley“. *Die unerschöpfliche Anziehungskraft der Romane von Jane Austen.* – Dr. Sebastian Böhmer (Halle): „Meine fromme Sammlung“. *Wie und warum Goethe die Handschriften „bedeutender Männer“ sammelte.* – Prof. Dr. Volker Hesse (Berlin): *Goethe und die Dioskuren Wilhelm und Alexander von Humboldt.* – Prof. Dr. Wolfgang Ruf (Halle): *Goethe und die Musik.* – Prof. Dr. Erhard Hirsch (Halle): *FRANCISCO DESSAVIAE. Dem Fürsten Franz von Dessau. Zur Inschrift des Gedenksteins im Ilmpark zu Weimar.* – Exkursion in den Harz auf den Spuren von Gleim, Klopstock und Goethe (Halberstadt, Quedlinburg, Wernigerode, Langenstein). – Prof. Dr. Veronika Albrecht-Birkner (Siegen): *Johann Heinrich Jung, genannt Jung-Stilling (1740-1817).* – Dr. Claudia Taszus (Jena): *Goethe und Ernst Haeckel.* – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Zur Rezeption des Medea-Mythos. Euripides, Lessing, Christa Wolf.* – *Plaudereien um Goethe vor 200 Jahren* mit Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher und Dr. Heidi Ritter unter Mitwirkung von Dr. Hans-Henning Schmidt.

Hamburg (gegr. 1924)

Vorsitzende: Ragnhild Flechsig, Gustav-Falke-Str. 4, 20144 Hamburg; stellv. Vorsitzender: Dr. Uwe Petersen, Beim Schillingstift 4, 22589 Hamburg. – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Irrtümer und Rätsel um Christiane Vulpius.* – Dr. Dorothea Schröder (Hamburg): *"Musik will, daß ein Mensch sich ihr allein verschreibe". Zum 250. Todestag von Georg Philipp Telemann.* – Wilhelm von Boddien (Hamburg): *"Ein Palast wird gebaut". Der Wiederaufbau des Berliner Schlosses.* – Dr. Uwe Petersen (Hamburg): *Goethe und Euripides.* – Dr. Helmut Hühn (Jena): *Goethes Metamorphose-Gedichte.* – Jochen Mißfeldt (Nindorf): *"Du graue Stadt am Meer". Theodor Storm in seinem Jahrhundert.* – Peter Bieringer (Hamburg): *"Die eine rot, die andere gelb, die dritte grün". Das "Knabenmärchen" aus "Dichtung und Wahrheit"* (Lesung). – Dr. Myriam Richter, Katinka Springborn, Korinna Hennig (alle Hamburg): *"So Ehre denn, wem Ehre gebührt!". Werner von Melle und Hamburg.* Inszenierte Spuren-Lese mit Dr. Myriam Richter, Katinka Springborn und Korinna Hennig. – Dr. Sven Friedrich (Bayreuth): *Der Umgang mit einem schwierigen kulturellen Erbe. Die Neugestaltung der Villa Wahnfried.* – – 20. Klassik-Seminar zum Thema *Genie und Wahnsinn* in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung: Dr. Thomas

Müller (Leipzig): *Genie und Wahnsinn. Betrachtungen zu einem Mythos aus medizinhistorischer und kulturgeschichtlicher Perspektive.* – Prof. Dr. Thomas Wortmann (Mannheim): *Mutters Sturz, Sohnes Frust. E. T. A. Hoffmanns "Das Fräulein von Scuderi".* – PD Dr. Malte Stein (Hamburg): *A beautiful mind in Friesland. Storms Schimmelreiter zwischen Genie und Wahnsinn.* – Dr. Tim Lörke (Berlin): *"Von Dämonen umschlungen". Größe und Wahnsinn des Künstlers und der Nation in Thomas Manns Roman „Doktor Faustus“.* – – Mitglieder lesen für Mitglieder. – *Auf den Spuren Goethes, Heines und Schumanns nach Düsseldorf und Köln* (Studienreise, Leitung: Ragnhild und Helmut Flechsig).

Hannover (gegr. 1925)

Vorsitzende: Elke Kantian, Ferdinand-Wallbrecht-Str. 64, 30163 Hannover;
 Geschäftsführer: Kristian Teetz, Süntelstr. 2, 30655 Hannover. – Prof. Dr. Olaf L. Müller (Berlin): *„Mehr Licht“. Goethe mit Newton im Streit um die Farben.* – Dr. Stefan Bollmann (München): *Warum ein Leben ohne Goethe sinnlos ist. Goethe für fast alle Lebenslagen.* – Prof. Dr. Theda Rehbock (Dresden): *Hat Schopenhauer die Farbenlehre Goethes verstanden?* – Dr. Ulrich Krempel (Hannover): *Von Hannover nach Moskau. Das Leben und Schaffen von El Lissitzky.* – Stefan Kirschke (Greifswald): *Werthers Weltschmerz und Pessimismus im Lichte der Schopenhauer'schen Philosophie.* – Prof. Dr. Hans Belting (Berlin): *Fausts Erlösung. Raffael und Goethe.* – Landesbischof Ralf Meister (Hannover): *Mein Goethe.* – Prof. Dr. Roger Paulin (Cambridge): *Die Brüder Schlegel, Söhne Hannovers.* – Prof. Dr. Peter Maria Hofmann (Augsburg): *Goethes Luther.* – Christian Filips (Berlin): *„Du sollst – Du wirst!“. Goethes und Zelters virtuelle Reformations-Kantate (1817).* – Prof. Dr. Christian Grawe (Melbourne): *Kleine Stückchen Elfenbein und drei oder vier Familien auf dem Lande. Jane Austen und ihre Romane.* – Dr. Christian Soboth (Halle): *Goethes ambivalentes Verhältnis zum Pietismus.* – Peter Meuer (Hannover): *„Im Leben jäh vergehen – im Gedicht neu entstehen“. Enttäuschte Liebe und rettende Poesie.* – – Acht Folgen eines Veranstaltungszyklus von Dr. h. c. Hanjo Kesting (Hamburg) mit seinen Kommentaren zu Werken der Vortragsreihe *Erfahren, woher wir kommen. Große Romane der Weltliteratur.* Aus folgenden Romanen lasen: Frank Arnold: *Gustave Flaubert: „Madame Bovary“.* – Thomas Sarbacher: *Robert*

Louis Stevenson: „Der Master von Ballantrae“. – Henning Nöhren: *Oscar Wilde: „Das Bildnis des Dorian Gray“.* – Frank Arnold: *Orhan Pamuk: „Das schwarze Buch“.* – Markus Boysen: *Heinrich Mann: „Der Untertan“.* – Volker Risch: *Iwan Gontscharow: „Oblomow“.* – Volker Hanisch: *Imre Kertesz: „Roman eines Schicksallosen“.* – Thomas Sarbacher: *Lew N. Tolstoi: „Krieg und Frieden“.* – – Exkursionen: *Goethe und Luther* (Ausstellung im Goethe-Museum Düsseldorf). – *Thomas Mann in München und Umgebung.*

Heidelberg (gegr. 1967)

Vorsitzende: Dr. Letizia Mancino-Cremer, Mombertplatz 23, 69126 Heidelberg; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer, Osterwaldstr. 53, 80805 München. – Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer (Heidelberg, München): *Goethes Flucht nach Italien* (Lesung); Dr. Letizia Mancino-Cremer (Heidelberg): Textauswahl; das Trio Sanssouci mit Sohee Oh (Flöte), Sigrun Meny-Petruck (Oboe), Hans-Jürgen Thoma (Cembalo) spielte Musik des 18. Jahrhunderts. – Dr. Helmut Haselbeck, Wolfgang Hampel, Dr. Letizia Mancino-Cremer (alle Heidelberg): *Hommage an Goethe. Balladen und heitere Briefe von Johann Wolfgang von Goethe.* – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.), Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): *Der Weltbürger Goethe und die Weltliteratur*; Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer (Heidelberg, München): Moderation; Festveranstaltung zum 50. Jubiläum der Goethe-Gesellschaft Heidelberg. – Dr. Enno Krüger, Dr. Heike Hawicks (beide Heidelberg): *Die Familie Schlosser und das Stift Neuburg.* – *Goethes Geburtstag im Schloss. Ein Erlebnis in zwei Akten: Wein, Weib und Gesang* (Führung: Andreas Cooper, Heidelberg); Florian Kaiser (Heidelberg): *Mit Luther und Goethe zu Tisch* (Lesung), Dr. Letizia Mancino-Cremer (Heidelberg): Textauswahl. – Prof. Dr. Werner Müller (Heidelberg): *Goethe als Naturforscher im Wandel der Biologie von Aristoteles bis Darwin.* – *Lange Nacht des Lesens.* Interkulturelle Lesung mit dem Schwerpunkt *Goethe* (Projekt des Jungen Forums gemeinsam mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie). – Dr. Irene Faipó (Heidelberg, Rom): *Das Rom-Bild in der deutschen Gegenwartsliteratur.*

Ilmenau (gegr. 1963)

Förder- und Freundeskreis Goethemuseen und Goethe-Gesellschaft Ilmenau-Stützerbach (ab 2006)

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Müller, Südring 15, 98693 Ilmenau-Oberpörlitz;
 Vorsitzender seit Mai 2017: Heinz Ewald, Schleusinger Str. 86, 98714 Stützerbach;
 stellv. Vorsitzender: Heinz Ewald, Schleusinger Str. 86, 98714 Stützerbach; stellv.
 Vorsitzender seit Mai 2017: Martin Strauch, Am Markt 5, 98693 Ilmenau. – Dr.
 Wolfgang Keul (Wetzlar): *„Römische Elegien“*, *Frucht der Italienreise Goethes*. –
 Ostereier-Blasen vor der Lampe und kreatives Bemalen mit Glasmalfarben. –
Heumahdfest mit 15 Schnittern auf 5 ha Biellers Wiesen der Liegenschaft
 Goethehaus Stützerbach. – 268. Goethe-Geburtstag: Martin Strauch und Schüler der
 Musikschule Ilmenau: *Musikalisch-literarische Collage zur Marienbader „Elegie“* und
 Gertrud Gilbert (Bad Nauheim): *Die verpasste Liebe. Lotte trifft Goethe nach 42*
Jahren. – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): *Goethe und sein Herzog Carl August*. –
 Ulf Annel (Erfurt): *Die unglaubliche Geschichte Thüringens*. – Martin Strauch
 (Ilmenau): *Weihnachtliches und Winterliches, gespiegelt in Lyrik und Prosa*, danach
 traditionelles Weihnachtskugelblasen vor der Lampe sowie kreatives Bemalen mit
 Glasmalfarben im Goethehaus Stützerbach.

Jena (gegr. 1922)

Vorsitzende: Dr. Brigitte Hartung, Johannes-R.-Becher-Str. 26, 07745 Jena;
 Vorsitzende seit Dezember 2018: Prof. Dr. Alice Stašková, Friedrich-Schiller-
 Universität Jena, Institut für Germanistische Literaturwissenschaft, Fürstengraben 18,
 07743 Jena; stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. Klaus Manger, Sonnenbergstr. 9, 07743
 Jena; Dr. Claudia John, Helmholtzstr. 26, 99425 Weimar; stellv. Vorsitzende seit
 Dezember 2018: Melanie Hillerkus, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für
 Germanistische Literaturwissenschaft, Fürstengraben 18, 07743 Jena. – Prof. Dr.
 Udo Ebert (Jena): *Ästhetisches Vergnügen und psychologische Neugier. Schillers*
Interesse an Verbrechen. – Prof. Dr. Alice Stašková (Jena): *„Das Billet enthielt*
nichts“. *Briefe in „Wilhelm Meisters Lehrjahren“*. – Dr. Klaus Damert (Mansfeld):
Rufmord klassisch. Die Gottfried-August-Bürger-Rezeption im Schatten der

deutschen Klassik. – Prof. Dr. Nina Birkner (Jena): *Der Landgeistliche als „vielleicht schönster Gegenstand einer modernen Idylle“.* Goldsmiths *„The Vicar of Wakefield“* als Vorbild für Voß' „Luise“ und Goethes *„Herrmann und Dorothea“.* – Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Fahren zeigt Ohnmacht, Gehen Kraft“.* Johann Gottfried Seumes *Wanderung von Sachsen nach Syrakus.* – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Bibel, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther.* – Prof. Dr. Dirk Oschmann (Leipzig): *Amerika bei Goethe und Kafka.*

Karlsruhe (gegr. 1960)

Vorsitzende: PD Dr. Beate Laudenberg, Moldastr. 10 a, 76149 Karlsruhe; stellv. Vorsitzender: Dr. Rüdiger Schmidt, Graf-Galen-Str. 40, 76189 Karlsruhe. – Prof. Dr. Aldo Venturelli (Urbino): *Goethes italienische Reise.* – Stephan Schäfer (Köln): *Goethe: „Das Römische Carneval“* (Lesung). – Dr. Eva Hirtler (Karlsruhe): *„Füllest wieder Busch und Tal“.* *Gedichte an den Mond in Vertonungen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert.* – Dr. Gerhard Schwinge (Karlsruhe): *Jung-Stillings letzte Lebensjahre in Karlsruhe. Eine Erinnerung anlässlich seines 200. Todestags.* – Prof. Dr. Norbert Mecklenburg (Köln): *Luther in der Sicht Goethes.* – Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt (Karlsruhe, Lübeck): *„Natur nicht bloß nach den Gesetzen der Materie begreifen“.* *Madame de Staël über Wissenschaft und Philosophie in Deutschland.* *„Gemütlichste Gespräche“ im Kaffeehaus anlässlich des 200. Todestags der Madame de Staël.* – Prof. Dr. Elisabeth Décultot (Halle): *Kunst als historisches Subjekt. Winckelmanns „Geschichte der Kunst des Altertums“.* – *Goethe auf Reisen: Ulm, Augsburg und München* (Studienreise). – Prof. Dr. Volker Riedel (Berlin): *Goethe und Winckelmann.* – Dr. Holger Jacob-Friesen (Karlsruhe): *Bildbetrachtung (mit Winckelmann und Goethe): „Antiochus und Stratonike“ von Gérard de Lairese* (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe).

Kassel (gegr. 1949)

Vorsitzender: Dr. Stefan Grosche, Frommershäuser Str. 24 b, 34127 Kassel; Geschäftsführerin: Maja Fischer, Friedhofsweg 1, 34466 Wolfhagen. – Dr. Sarah

Wagenknecht, MdB (Berlin), Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Faust, ein Frühkapitalist?* (Podiumsdiskussion). – Dr. Paul Kahl (Göttingen): *Goethe und das Goethe-Nationalmuseum in Weimar. Eine Kulturgeschichte*. – Karl-Heinz Nickel (Kassel): „*Goethe war vor allem ein großer Liebender*“. *Goethebiografik in Herbert Lewandowskis „Genie und Eros“ (1950)*. – Prof. Dr. Marion Schmaus (Marburg): *Literarische Heilverfahren in Goethes Romanen*. – Dr. Johannes John (München): *Goethes Sprüche in Prosa und ihre neueren Editionen*. – Prof. Dr. Michael Hagner (Zürich): „*Zur Sache des Buches*“. *Kulturkritik und mediale Heilserwartung*. – Dr. Michael Ewert (München): „*Wolfgang Apollo*“. *Heinrich Heines Goethe-Rezeption*. – Samuel Beckett: *Das letzte Band* (Theaterbesuch); Darsteller: Valentin Jeker, Regie: Michael Kaiser. – Prof. Dr. Friedrich Steinle (Berlin): „*das Nächste ans Nächste reihen*“. *Goethe, Newton und das Experiment*. – Dr. Bernhard Lauer (Kassel): *Von Kassel nach Weimar. Die Brüder Grimm und Goethe. – Italienische Reisen*; Bernd Hölscher (Kassel) liest aus Briefen und Aufzeichnungen von Johann Wolfgang von Goethe, Emil Ludwig Grimm und Ingeborg Bachmann. – Dr. Birgit Jooss (Kassel): *Lebende Bilder im Werk Goethes*.

Kiel (gegr. 1947)

Vorsitzender: Dr. Malte Denkert, Geibelallee 4, 24116 Kiel; Geschäftsführer: Dr. Julius Pfeiffer, Moltkestr. 76, 24105 Kiel. – Norbert Aust (Kiel): *Mein Goethe*. – Prof. Dr. Holger Helbig (Rostock): *Uwe Johnsons „Ingrid Babendererde“* (gemeinsam mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an den Schulen Schleswig-Holsteins). – Dr. Malte Denkert (Kiel): *Botilla Jansens „Lustfeuerwerk“*. *Zu Theodor Storms Novelle „Im Nachbarhause links“*. – Prof. Dr. Andreas Blödorn (Münster): „*Die Zauberflöte, zweiter Teil*“. *Goethes Fortsetzung von Mozarts Oper und das Zaubermärchen um 1800*. – Prof. Matthias Janz (Flensburg): *Schumanns „Szenen aus Goethes ‚Faust‘“*. – Literarischer Abend in der Vorweihnachtszeit im Literaturhaus Kiel mit einer Lesung von Dr. Bodo Heimann (Kiel). – Exkursion nach Husum mit Besuch des Storm-Hauses: Führung durch Dr. Christian Demandt, Leiter des Storm-Zentrums; Gerd Erdmann las Texte von Storm und Goethe. – Deutsches Haus Flensburg: *Robert Schumann: „Szenen aus Goethes ‚Faust‘“* (Exkursion). – „*Goethe im Puls*“. *Schülerwettbewerb zu Goethes „Der Zauberlehrling“*.

Köln (gegr. 1949, Neugründung 1994)

Vorsitzender: Dr. Markus Schwering, Max-Liebermann-Str. 1, 51375 Leverkusen;
 Geschäftsführer: Peter Krüger-Wensierski, Brombeerweg 11, 51519 Odenthal. –
 Prof. Dr. Wilhelm Voßkamp (Köln): *Dichtung und/oder Wahrheit. Goethes
 autobiographisches Schreiben.* – Prof. Dr. Rudolf Drux (Köln): *In der Postkutsche.
 Zur lyrischen Gestaltung von Fahrten mit einem ‚beschwerlichen‘ Verkehrsmittel in
 der Goethezeit.* – Prof. Dr. Christof Wingertszahn (Düsseldorf): *Goethe am
 Schreibtisch. Arbeitsorganisation und Alltag in Weimar.* – Dr. Markus Schwering
 (Leverkusen): *Goethes „Wahlverwandtschaften“ im Spiegel der deutschen
 Gegenwartsliteratur.* – Cora Chilcott (Berlin): *Schiller. Der Dichtung muntere
 Schattenwelt.* – Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer (Heidelberg, München): *Was
 Goethe über Richard Wagner gedacht haben würde und was Wagner über Goethe
 gedacht hat.* – Prof. Dr. Hans Wißkirchen (Lübeck): *Im Wandel. Das Goethe-Bild
 Thomas Manns zwischen 1900 und 1950.* – Prof. Dr. Albrecht Beutel (Münster):
Goethe und Martin Luther. – Exkursion auf Goethes Spuren nach Leipzig und
 Umgebung. – Filmmatinee *Die neuen Leiden des jungen W.* (D 1976).

Kronach (gegr. 1990)

Vorsitzender: Hans-Jürgen Schmitt, Fehnstr. 51, 96317 Kronach; stellv. Vorsitzender:
 Herbert Schwarz, Gießübel 38, 96317 Kronach. – Vorträge: Eckbert Arneth
 (Kronach): *Thomas Mann: „Königliche Hoheit“.* – Hans-Jürgen Schmitt (Kronach):
„Annette“. *Goethes früheste erhaltene Gedichtsammlung.* – Ders.: *Francis Poulenc:
 „Die Gespräche der Karmeliterinnen“ und Gertrud von le Fort: „Die Letzte am
 Schafott“.* – Ders.: *Johann Joachim Winckelmann zum 300. Geburtstag. Leben und
 Werk.* – Ders.: *Die Baugeschichte der Semper-Oper Dresden.* – Ders.: *Niklas
 Radström: Die Bibel. Eine Einführung.* – Ders.: *Henry Longfellow: „The Song of
 Hiawatha“ und seine Bedeutung für Dvořáks 9. Sinfonie.* – Ders.: *„Parsifal“.* *Richard
 Wagners letztes Werk.* – Ders.: *Brahms' problematisches Verhältnis zu Leipzig.* –
 Ders.: *Theodor Storm zum 200. Geburtstag.* – Ders.: *Max Dauthendey. Dem (fast)*

vergessenen fränkischen Dichter zum 150. Geburtstag. – Ders.: *Houston Stewart Chamberlains Goethe-Buch von 1912. Eine kritische Würdigung.* – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Bild, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther.* – Dr. Ann Katrin Zimmermann (Leipzig): *Musikwissenschaftliche Einführung in Brahms' Violinkonzert und Schuberts „Große Achte“.* – – Theaterfahrten: *Franz Grillparzer: „Das Goldene Vließ“* (E. T. A.-Hoffmann-Theater Bamberg). – *Francis Poulenc: „Die Gespräche der Karmeliterinnen“* (Theater Hof). – *Ferruccio Busoni: „Doktor Faust“* (Staatsoper Dresden). – *Niklas Radström: „Die Bibel“* (Theater Rudolstadt). – *Richard Wagner: „Parsifal“* (Landestheater Coburg). – – Konzertfahrten: *Herbert Blomstedt: Werke von Brahms und Schubert* (Gewandhaus Leipzig). – *Andris Nelsons: Werke von Dvořák und Smetana* (Gewandhaus Leipzig). – – Ausstellungsbesuche: *Kubus auf dem Marktplatz Leipzig: Johann Christian Woyzeck. Historische Begebenheiten und Büchners Fragment.* – *Museum der bildenden Künste Leipzig: Emil Nolde und die „Brücke“* sowie *Michael Triegel: Logos und Bild.*

Leipzig (gegr. 1925)

Vorsitzender: Michael Pahle, Blüthnerstr. 1, 04179 Leipzig; stellv. Vorsitzende: Dr. Maria-Verena Leistner, Brockhausstr. 61, 04229 Leipzig. – Dr. Juliane Brandsch: *Herzogin Anna Amalia in Italien 1788-1790. Eine Reise, zwei Journale.* – Prof. Dr. Frieder von Ammon (Leipzig): *Goethes Fluchten.* – Dr. Rüdiger Otto (Leipzig): *Johann Christoph Gottsched und seine Korrespondenz.* – Ulrike Richter (Leipzig): *„Der neue Paris“.* *Papiertheater mit Liedern zur Hakenharfe. Zugleich Gedenken an den 300. Geburtstag von Adam Friedrich Oeser.* – Christine Theml (Jena): *Johanna Schopenhauer. Goethes Freundin und Salonnière.* – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): *Warum Goethe heute? Zehn gute Gründe, ihn zu lesen.* – Dr. Christine Blanken (Leipzig): *„als wenn die ewige Harmonie sich mit sich selbst unterhielte“.* *Goethe und Johann Sebastian Bach.* – Prof. Dr. Bernd Leistner (Leipzig): *„In einem kühlen Grunde“.* *Zu einem Eichendorff-Gedicht, mit einem Seitenblick auf Goethe.* – Dr. habil. Mark Lehmstedt (Leipzig): *Der Aufstieg der Buchstadt Leipzig 1650-1800. Zum 300. Geburtstag von Philipp Erasmus Reich.* – – Exkursionen: *Tagesfahrt auf den Spuren Goethes nach Waldeck und Thalbürgel (Thüringen).* – *Dreitägige Studienreise nach Braunschweig und Wolfenbüttel.*

Ludwigsburg (gegr. 1998)

Vorsitzende bis zum Mai 2017: Monika Schopf-Beige, Alt-Württemberg-Allee 9, 71638 Ludwigsburg; stellv. Vorsitzender: Werner Fleig, Hoferstr. 25, 71636 Ludwigsburg; Übernahme der Geschäftsführung durch Werner Fleig seit Juni 2017; seit Mai 2018 Vorsitzender; stellv. Vorsitzende seit Mai 2018: Christel Rabe, Alleenstr. 15, 71638 Ludwigsburg. – Neujahrsempfang: Der Schauspieler Ernst Pillick (Knittlingen) las Texte von Dichtern und Denkern über das Glück, mit einem musikalischen Programm von Michel Biehler (Ludwigsburg). – Prof. Dr. Christof Wingertzahn (Düsseldorf): „*Löblich sey ein tolles Treiben, wenn es kurz ist und mit Sinn!*“. *Goethe und der Karneval*. – Dr. Ursula Caflisch-Schnetzler (Zürich): *Lavater, Schmoll und Goethe*. – Feier des 268. Geburtstags von Goethe: Gedanken zu *Urworte. Orphisch* von Sonja Wahl mit Musik von Beethoven u. a. mit Ute Radermacher, Klavier, und ihren Töchtern. – Werner Fleig (Ludwigsburg): *Johann Peter Hebel. Ein Zeitgenosse Goethes und Schillers und ein Markgräfler Dichter*. – Studienreise ins Markgräflerland: *Johann Peter Hebel. Ein Zeitgenosse Goethes und ein Markgräfler Dichter. Eine (Zeit-) und Entdeckungs-Reise in die „Toskana Deutschlands“* (Leitung: Werner Fleig). – Ders.: *Bericht über die Studienreise in Text und Bild*. – *Wiener liest Wiener*: Wolfgang Wiener gab einen Einblick in das Schaffen seines Vaters Rudolf Otto Wiener, stellte Texte vor und erzählte von den Umständen ihrer Entstehung.

Mannheim Rhein-Neckar (gegr. 2010)

Vorsitzender: Dr. Jens Bortloff, Krautgartenweg 12, 68239 Mannheim; stellv. Vorsitzende: Liselotte Homering, Neue Heimat 21, 68305 Mannheim. – Udo Bieller (Mannheim): *Christiane Goethe, geb. Vulpius*. – Dr. Stefan Bollmann (München): *Warum ein Leben ohne Goethe sinnlos ist. Goethe für fast alle Lebenslagen*. – Dr. Jens Bortloff (Mannheim): *Das St.-Rochus-Fest zu Bingen und Goethes Religion der Humanität*. – Exkursion nach Bingen. – Samet Er (Hannover): *Von Allah bis Zakah. Goethes lange spirituelle Reise in die Welt des Islam*. – Dr. Jens Bortloff, Helen

Heberer (beide Mannheim): *Ehrung zu Schillers Geburtstag am Mannheimer Schiller-Denkmal*. – Liselotte Homering (Mannheim): *Charlotte von Stein, nicht nur Goethes Freundin*. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Bibel, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther*.

München (gegr. 1917)

Vorsitzender: Prof. Dr. Rolf Selbmann, Schellingstr. 3, 80799 München;
 Geschäftsführer: Hans Brendel, Johann-Sebastian-Bach-Str. 2, 99423 Weimar. –
 Vortragszyklus 1 (Teil 2): *Goethe und die Antike*. – Prof. Dr. Wolfgang Pross (München): *Der Dichter Properz in Weimar. Goethes „Römische Elegien“*. – Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin): *Die Spuren der Geschichte in der Natur. Goethe durchreist Landschaften*. – Prof. Dr. Stephan Oswald (Parma): *Auf klassischem Versfuß in der Moderne. Goethes „Venezianische Epigramme“*. – Dr. Claudia Keller (Zürich): *Das entseelte Knochengebäude alter Kunst. Goethes „Farbenlehre“ zwischen Antike und Moderne*. – PD Dr. Michael Jaeger (Berlin): *„Es war doch so schön!“. Die Katastrophe der Klassik in Goethes „Faust II“*. – Jahrestagung der deutschen Ortsvereinigungen in München mit Würdigung des 100-jährigen Gründungsjubiläums der Ortsvereinigung München. – Vortragszyklus 2 (Teil 1): *Goethes „Faust“*. – Prof. Dr. Rolf Selbmann (München): *„Wie eine große Schwammfamilie“. Goethes „Faust“ aus seiner Entstehungsgeschichte verstanden*. – Exkursion zu historischen Theatern nach Meiningen, Bad Lauchstädt und Großkochberg (Leitung: Hans Brendel). – PD Dr. Carsten Rohde (Weimar): *Medienmythos „Faust“. Eine neue Perspektive auf die Geschichte des Faust-Stoffes*. – Prof. Dr. Johannes Anderegg (St. Gallen): *„Von Hunderttausenden verehrt“. Über den Teufel in Goethes „Faust“*. – Julia Cortis (München) liest aus Goethes *Faust* (Auswahl: Dr. Johannes John, Klavier: Birgitta Eila; beide München).

Naumburg (gegr. 1988)

Vorsitzende: Dr. Irene Traub-Sobott, Berbigstr. 8 D, 06628 Naumburg OT Bad Kösen; stellv. Vorsitzende: Susanne Kröner, Lepsiusstr. 9, 06618 Naumburg. –

Heidemarie Stein (Naumburg): *Deutsche Erinnerungsorte. Loreley, (Uta von) Naumburg, Weimar.* – Susanne Kröner (Naumburg): *Karoline von Kamiensky (1755-1819) und Benedikte Naubert (1756-1819). Zwei Naumburger Dichterinnen in einer Zeit des Umbruchs.* – Dr. Bernd Niemann (Berlin): „*Ach wir sind zur Qual geboren!*“. *Johann Wolfgang von Goethe 1790 in Schlesien.* – Exkursion nach Weimar: Besuch des Goethe- und Schiller-Archivs und der Ausstellung *Charlotte von Stein – Schriftstellerin, Freundin und Mentorin.* – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Der Beruf der Hofdame im Allgemeinen, im klassischen Weimar im Besonderen.* – Besuch einer Ballettaufführung (Oper Halle): *Werther oder ich werde geliebt, also bin ich.* – Exkursion zum Schloss Oberwiederstedt mit Führung durch das Novalis-Museum und Besuch des Humboldt-Schlösschens in Großörner (Leitung: Dr. Irene Traub-Sobott). – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): *Goethe im 21. Jahrhundert.* – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Die Demoiselle und der Geheimrath. Eine Ehe um 1800.* – Dr. Bernd Niemann (Berlin): „*keine Heimat auf dieser Welt*“? *Heinrich Böll, Literaturnobelpreisträger von 1972.* – Weihnachtsfeier.

Nordenham (gegr. 1946)

Vorsitzender: Dr. Burkhard Leimbach, Im Sonnenwinkel 4, 26954 Nordenham; stellv. Vorsitzender: Stefan Tönjes, Goethestr. 5, 26954 Nordenham. – Dr. Bernd-Hartwig Gravenhorst (Bremerhaven): *Sprache und Persönlichkeit. Historische und kulturelle Anmerkungen zur schwankenden Wertschätzung der deutschen Sprache.* – Goldmund-Quartett (München) mit Florian Schütz (Violine), Pinchas Adt (Violine), Christoph Vandory (Viola), Raphael Paratore (Violoncello): *Schubert, Berg, Haydn und Schumann.* – *Zu Gast bei Goethe. Ein Menü mit authentischer Speisenfolge nach Rezepten aus Goethes Haushalt sowie literarischer und musikalischer Begleitung.* – Klarinetten trio mit Yumi Schmuck, Julia Fritz, Oliver Klenk: *Il Flauto Magico: Mozart, Piazzolla und andere.* – *Hermann Allmers und die Musik. Ein Gesprächskonzert;* Stefanie Golisch (Gesang), Jan Hendrik Ehlers (Klavier). – *Nordenhamer Tastentage* mit Alexander Krichel (Klavier): *Werke von Chopin und Ravel.* – Stefan Schulz (Frankfurt a. M.): *Redaktionsschluss. Die Zeit nach der Zeitung.* – *Hommage an Georg Philipp Telemann* mit Elisabeth Champollion (Blockflöte), Alon Sariel (Mandoline) und dem Ensemble Concerto Foscari. – Prof.

Dr. Christof Wingertszahn (Düsseldorf): *Goethe und England*. – Prof. Dr. Irene Dingel (Mainz): *Im Umbruch der Zeiten. Martin Luthers reformatorisches Werk und seine Wirkung*. – Sinfoniekonzert der Klassischen Philharmonie NordWest, Dirigent Ulrich Semrau: *Engelbert Humperdinck: Ouvertüre zu „Hänsel und Gretel“*, *Peter Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35* (Solistin: Ksenia Dubrovskaya), *Felix Mendelsson Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 D-Dur/d-Moll op. 107 (Reformations-Sinfonie)*. – Künstlerduo Sago (Isabel Sandig und Ralf Gottesleben): *Szenisch-musikalischer Rückblick auf das Jahr 2017*.

Nürnberg (gegr. 1995)

Vorsitzende: Dr. Claudia Leuser, Maxplatz 30, 90403 Nürnberg; stellv. Vorsitzender: Dr. Günther Kraus, Kachletstr. 13, 90480 Nürnberg. – Peter Großhennig (Nürnberg): *„Mann von Stein“ von Klaus Tudyka* (Lesung). – Prof. Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt a. M.): *Die Brentanos und Goethe. Stationen einer spannungsreichen Beziehung*. – Dr. Silke Henke, Dr. Ariane Ludwig (beide Weimar): *„Damit noch jemand im Hause die Feder führt“*. *Zum 250. Geburtstag von Charlotte von Schiller*. – Exkursion nach Braunschweig und Wolfenbüttel (Organisation und Leitung: Dr. Günther Kraus). – Dr. Markus Wallenborn (Worms): *„Nenne mir, Deutscher, das deutsche Buch schlechthin“*. *Die Vereinnahmung Goethes im Dritten Reich*. – Dr. Helmut Hühn (Jena): *„Denn die Natur ist aller Meister Meister!“*. *Goethe als Naturforscher und Dichter*. – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Christiane von Goethe. Dichtung und Wahrheit bzw. Irrtümer und Gewissheiten*. – Matthias Mertens (Berlin): *Goethes „Reineke Fuchs“* (Lesung). – *Mitglieder lesen für Mitglieder. Adventsfeier mit Texten (nicht nur) rund um die Advents- und Weihnachtszeit*.

Oldenburg (gegr. 1987)

Vorsitzender: Prof. Dr. Albrecht Hausmann, Staakenweg 56, 26131 Oldenburg; Vorsitzende seit September 2018: Dr. Katrin Henzel, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, Fakultät III – Sprach- und Kulturwissenschaften, Institut für Germanistik, 26111 Oldenburg. – stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Prange, Hundsmühler Str.

16 a, 26131 Oldenburg; stellv. Vorsitzende seit September 2018: Kristin Eilert, Haareneschstr. 88, 26121 Oldenburg.

Es liegt kein Bericht vor.

Plauen (gegr. 1946)

Vorsitzende: Dr. Barbara Pendorf, Wagnerstr. 45, 08527 Plauen; stellv. Vorsitzende: Sabine Anke Schott, Friedrich-Engels-Str. 33, 08527 Plauen. – Jörg Simmat (Plauen): *Alice Munro: „Hasst er mich, mag er mich, liebt er mich, Hochzeit“* (Lesung). – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Madame de Staël*. – Lars Jung, Cornelia Schumann, Thomas Mahn (alle Dresden): *Ein Hermann-Hesse-Abend*. – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): *Shakespeare*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und der Islam*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *Das Nibelungenlied*. – Margrit Straßburger (Berlin): *„Ich hab noch einen Koffer in Berlin“* (szenische Lesung). – Dr. Beatrice Wolf-Furrer (Roggwil): *Richard Wagner und Giacomo Meyerbeer*. – Prof. Dr. Reiner Neubert (Zwickau): *Ein Blick nach Böhmen*. – Dieter Mann (Plauen): *Karel Čapek: „Wie ein Theaterstück entsteht“* (Lesung).

Pößneck (gegr. 1983)

Vorsitzender: Karl-Hermann Röser, Obere Grabenstr. 25, 07381 Pößneck; stellv. Vorsitzende: Elke Kehr, Saalfelder Str. 86, 07381 Pößneck. – Prof. Dr. Werner Greiling (Jena): *Was die Menschen lasen, während die Klassiker schrieben. Schreibkalender in Mitteldeutschland um 1800*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Ein ganz vorzüglicher Geist“. Honoré de Balzac*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *Luther und ‚Herr Käthe‘. Die Einführung der Reformation in Ostthüringen*. – Achim Ditzen (Dresden): *Hans Fallada: „Porträt meiner Kinder“*. – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Goethe und der ‚Napoleon des Buchhandels‘ Johann Friedrich Cotta*. – Hans Brendel (Weimar): *Korruption! Tatort Wirtschaft*. – Karl-Hermann Röser (Pößneck): *„Gestatten – Goethe!“*.

Ravensburg (gegr. 2012)

Vorsitzender: Dr. Franz Schwarzbauer, Raueneeggstr. 12, 88212 Ravensburg; stellv. Vorsitzende: Renate Igel-Schweizer, Liebenhofen 25, 88287 Grünkraut. – *Friedrich Schiller*: „*Don Carlos*“ (Besuch einer Aufführung der Theatergastspiele Kempf, München). – Dr. Stefan Bollmann (München): *Warum ein Leben ohne Goethe sinnlos ist. Goethe für fast alle Lebenslagen*. – Martin Blum (Görlitz, Berlin): *Wolken als Sinnbild bei Goethe*. – Exkursion nach Schwarzenberg (Vorarlberg): Besuch des Angelika-Kauffmann-Museums und der Ausstellung *Rollenspiele. Angelika Kauffmann malt Frauen*. – Dr. Franz Schwarzbauer (Ravensburg): *Goethe: „Die Leiden des jungen Werther“* (Lektürekurs). – Lesemarathon: Neun Lesungen ausgewählter Passagen aus den neun Kapiteln von Thomas Manns Roman *Lotte in Weimar*.

Rosenheim (gegr. 1999)

Vorsitzender: Ulrich Noltenhans, Schillerstr. 22 a, 83024 Rosenheim; stellv. Vorsitzende: Dr. Barbara Mütter, Rehleitenstr. 3, 83098 Brannenburg. – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): „*Königliche Hoheit – mein lieber Freund*“. *Goethe und Carl August in ihren Beziehungen*. – „*Der Himmel verlieh mir ein seltenes Glück im Besitz meines Mannes*“. *Lieder von Clara und Robert Schumann sowie von Johannes Brahms*; Sonja Bühling (Mezzosopran), Michael Steinkühler (Klavier), Moderation: Dr. Michael Schmidt (Bad Endorf). – Martin Pfisterer (München): *Thomas Bernhard: „Wittgensteins Neffe“* (Lesung). – Hanskarl Kölsch (Sauerlach): *Thomas Mann: „Joseph und seine Brüder“* (Seminar). – Dr. Michael Rölcke (Berlin): *Goethe und Karl Philipp Moritz*. – Dr. Ulrich Dittmann (Seefeld): *Oskar Maria Graf. Überlegungen zum Dichterbild in der zweiten Moderne*. – Dr. Michael Schmidt (Bad Endorf): „*Schreiben ist Aufräumen, Distanz nehmen*“. *Erinnerung an die Schriftstellerin Ruth Rehmann*. – Prof. Dr. Dietmar Hundt (Rosenheim): *Else Lasker-Schülers Lyrik*. – Prof. Max Frey, Dr. Klaus Menger, Roswitha Schmelzl: *Goethes Mignonlied* (Vortrag und Liederabend). – Ralf Siegel (Rosenheim): *Poesie und Religion*. – Prof. Dr. Klaus Siblewski (Holzkirchen): *Ernst Jandl und sein Werk*.

Rothenburg o. d. T. (gegr. 1996)

Vorsitzender: Herbert Krämer-Niedt, Pfeifersgässchen 8, 91541 Rothenburg o. d. T.; stellv. Vorsitzender: Erich Landgraf, Nuschweg 9, 91541 Rothenburg o. d. T. – Herbert Krämer-Niedt: *Max Frisch. Ein Großer unter den modernen deutschsprachigen Autoren.* – Zum Welttag des Buches 2017: *Theodor Storm, einer der bedeutendsten Vertreter des deutschen poetischen Realismus* (gemeinsam mit dem Kulturforum und der Stadtbücherei). – „*Etwas ist immer!*“. *Betrachtungen und Gedichte von Kurt Tucholsky* (Textauswahl von Erich Landgraf; moderiert von Hannelore Hochbauer, vorgetragen von Mitgliedern der Goethe-Gesellschaft und Gästen). – Dr. habil. Rolf Haage (Weimar): *Die Lutherdarstellung der beiden Cranachs in der Weimarer Stadtkirche. Bildervision vom Anbruch einer neuen Zeit.* – Herbert Krämer-Niedt (Rothenburg o. d. T.): *Einführung in das Theaterstück „Toppler oder der Versuch, sich die ganze Welt untertan zu machen“ von Reiyk Bergemann* (Toppler-Theater Rothenburg o. d. T.). – Ders.: *Einführung in das Kriminalstück „Falsche Schlange“ von Alan Ayckbourn* (Toppler-Theater Rothenburg o. d. T.). – Ders.: *Wissenschaftler und Poet. Der fränkische Dichter Friedrich Rückert* (illustrierter Vortrag mit Literaturbeispielen, gelesen von Mitgliedern der Goethe-Gesellschaft). – Dr. habil. Rolf Haage (Weimar): *Ein Beitrag zum Jubiläum des Thesenanschlags. Die Suche nach Gott, aufgezeigt von Mose bis Goethe.* – – Im Rahmen der Veranstaltungen zum Rothenburger Märchenzauber: Herbert Krämer-Niedt: *Wie der Schäferkönig nach Rothenburg kam* (modernes Märchen über Umweltzerstörung und Artensterben, erdacht vom Vortragenden). – Ders.: *Die fantastische Welt des E. T. A. Hoffmann* (Vortrag mit Textbeispielen aus *Der goldne Topf*; gelesen von Johanna Kätzel, dazu die Ouvertüre zur Oper *Undine*).

Rudolstadt (gegr. 1975)

Vorsitzender: Hans-Günther Otto, Ahornweg 55, 07407 Rudolstadt; stellv. Vorsitzender: Burkhard Grüner, Höhenblick 1, 07426 Dröbischau. – Dr. Christoph Michels (Rudolstadt): *Exkursionen der Goethe-Gesellschaft Rudolstadt von 1992-2008* (Foto- und Videopräsentation). – Tobias Zober (Rudolstadt): *„Aus der*

Geschichte habe ich treffliche Werke da gefunden“. Die Weltchronik des Hartmann Schedel in der Privatbibliothek des Carl Gerd von Ketelhodt. – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.): *Die historisch-kritische Edition von Goethes „Faust“ als Buch und im Internet.* – Martin Blum (Görlitz, Berlin): *Wolken als Sinnbild bei Goethe.* – Dr. Christian Klein (Wuppertal): *Kultbücher. Von Goethes „Werther“ bis zur Gegenwart.* – Exkursion nach Merseburg und Bad Lauchstädt. – 268. Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe: Exkursion nach Waldeck und Wanderung nach Beulbar zum AmViehTheater. – *Auf Goethes Spuren in Schillers Jenaer Gartenhaus* (Exkursion, Führung: Dr. Helmut Hühn). – Prof. Dr. Udo Ebert (Jena): *Ästhetisches Vergnügen und psychologische Neugier. Schillers Interesse an Verbrechern.* – Jens Henkel (Rudolstadt): *Fürstliche Erlebniswelten: Schloss Schwarzburg.* – Geselliger Jahresausklang mit Karl-Hermann Röser (Pößneck): *Weltbürger oder Aristokratenknecht und Windbeutel. Goethe und seine Widersacher.*

Saalfeld (gegr. 1966)

Vorsitzende: Sabine Bujack, Schillerstr. 18, 07318 Saalfeld; Vorsitzender seit Dezember 2017: Dr. Stefan Efler, Mozartstr. 12, 07318 Saalfeld; stellv. Vorsitzende: Hanna Bujack, Schwarmgasse 4, 07318 Saalfeld; stellv. Vorsitzender seit Dezember 2017: Martin Picard, Schillerstr. 18, 07318 Saalfeld. – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): *„Ich liebe“ oder Füchsin, Natter, Teufelin. Anmerkungen zur Figurenentwicklung in „Cosi fan tutte“.* – Matthias Biskupek (Rudolstadt): *„Der Rentnerlehrling“. Eine Lesung und eine E-Mail an Goethe.* – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.): *Die historisch-kritische Edition von Goethes „Faust“ als Buch und im Internet.* – Hartmut Schmidt (Neuss): *Werthers Lotte und Frau Hofrätin Kestner. Die beiden Leben von Charlotte Buff.* – Prof. Dr. h. c. Terence J. Reed (Oxford): *Aufklärung und Lyrik. Kann Aufklärung lyrisch und Lyrik aufklärerisch sein?* – Jens Henkel (Rudolstadt): *Fürstliche Erlebniswelten. Das Fürstliche Zeughaus von Schloss Schwarzburg.* – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *Goethe und die lutherische Orthodoxie. 500 Jahre Reformation.* – Prof. Dr. Christof Wingerts Zahn (Düsseldorf): *„Käme ich nach England hinüber, ich würde kein Fremder seyn“. Goethe und Großbritannien.* – *Die Saalfelder Goethe-Gesellschaft auf der Veste Heldburg (Deutsches Burgenmuseum) und im Theater Coburg* (Exkursion).

Siegburg (gegr. 2000)

Vorsitzender: Paul Remmel, Wolsdorfer Str. 42 e, 53721 Siegburg; Geschäftsführer:
Franz Josef Wiegelmann, Töpferstr. 23, 53721 Siegburg.

Es liegt kein Bericht vor.

Sondershausen (gegr. 1973)

Vorsitzende: Dr. Barbara Heuchel, Wilhelm-Külz-Str. 7, 99706 Sondershausen;
Geschäftsführerin: Heide Schödl, August-Bebel-Str. 77, 99706 Sondershausen. –
Szenische Lesung aus Goethes *Reineke Fuchs* im Liebhabertheater Schloss
Sondershausen. – Theaterfahrt nach Nordhausen: *Friedrich Schiller: „Die Räuber“*. –
Prof. Dr. Hans-Dieter Göring (Dessau): *Der kranke Martin Luther*. – Dr. Bertold
Heizmann (Essen): *Schaurig schön. Über die sogenannte „Schwarze Romantik“*. –
Dr. Annette Seemann (Weimar): *„Auch ich in Arkadien“*. *Anna Amalia und ihr
Italienaufenthalt 1788-1790*. – Dr. Siegfried Seifert (Weimar): *Cagliostro. Ein
römischer Kriminalfall von 1790 und seine Widerspiegelung im literarischen Weimar*.
– Dr. Heidi Ritter (Halle): *Die Demoiselle, der Geheimrat und die Ehe um 1800. Zur
Erinnerung an den 250. Geburtstag und den 200. Todestag von Christiane Vulpius*. –
Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Licht – Liebe – Leben“*. *Johann Gottfried Herder*. –
Hilmar Dreßler (Leipzig): *Tag- und Nachtgedanken bei Hölderlin und Novalis*. –
Dominik Graf: „Die geliebten Schwestern“ (Filmvorführung).

Ulm und Neu-Ulm (gegr. 1997)

Vorsitzender: Ernst Joachim Bauer, Wacholderweg 8, 89150 Laichingen; stellv.
Vorsitzender: Dr. Hans-Ulrich Schäfer, Gleißelstetten 91, 89081 Ulm. – Walter Frei
(Ehingen): *„Erlebnis des Marschalls von Bassompierre“*. *Goethe und Hofmannsthal
im Vergleich*. – Prof. Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt a. M.): *Goethe, Bettine Brentano
und die Frankfurter Juden*. – Dr. Elke Richter (Weimar): *„Wie kann ich seyn ohne*

Ihnen zu schreiben“. *Goethes Briefe an Charlotte von Stein*. – Dr. Markus Schwering (Köln): „*Ich habe ihn nie gemocht*“. *Goethe-Feindschaft im 19. und 20. Jahrhundert*. – Dr. Helmut Hühn (Jena): „*Wir sollen unser Leben so reich ausdehnen wie möglich*“. *Ansätze zu einer intellektuellen Biographie Charlotte von Schillers*. – Studienfahrt auf den Spuren Goethes nach Wetzlar, Frankfurt und in den Rheingau. – Goethes Geburtstag mit einem Ausflug nach Biberach auf den Spuren Christoph Martin Wielands. – Prof. Dr. Volkmar Braunbehrens (Freiburg i. Br.): „*Eine Erscheinung wie Mozart bleibt immer ein Wunder*“. *Mozart und Goethe, eine kritische Analyse*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): „*Gedenke zu leben! Wage es, glücklich zu sein!*“ oder *Goethe und das Glück*. – Literarische Lesung mit Musik: „*Heiterkeit zum Erdenleben, sei dem flüchtigen Rausch Gewinn*“. *Feuertrunken oder Der Zerrissene Gott*.

Vest Recklinghausen, Sitz in Marl (gegr. 1999)

Vorsitzender: Dr. Hans-Ulrich Foertsch, Römerstr. 38, 45772 Marl; stellv.
 Vorsitzende: Hedda Buckendahl, Im Bueschken 1, 45659 Recklinghausen. – Prof. Dr. Wolfgang Lukas (Wuppertal): *Die Krise der Lebensmitte. Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“ im Kontext der zeitgenössischen Anthropologie*. – Ulrich Grober (Marl): *Mensch, Natur, Umwelt. Nachhaltigkeit bei Goethe*. – Prof. Dr. Alexandra Pontzen (Duisburg, Essen): *(K)ein Liebhaber des Vulkans. Goethes Italienerlebnis in der Gegenwartsliteratur*. – Prof. Dr. Volkmar Hansen (Düsseldorf): *Flucht und Vertreibung bei Goethe*. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Bibel, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther*. – Prof. Dr. Michael Scheffel (Wuppertal): *Vom Erzählen im Alltag und in der Literatur*.

Waldshut, Goethe-Gesellschaft Hochrhein (gegr. 2000)

Vorsitzender: Hansjoachim Gundelach, Wallstr. 18, 79761 Waldshut; Vorsitzende seit Mai 2018: Barbara Falge, Obere Haspelstr. 2 a, 79761 Waldshut; stellv.
 Vorsitzende: Sabine Guthknecht, In der Ewies 15, 79804 Dogern; stellv. Vorsitzender seit Mai 2018: Daniel Leers, Sailerweg 1, 79790 Küssaberg. – *Goethe: „Das*

Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“, Rezitation mit Christine Dittrich, Herrischried, und Betty Petterson, Harfe, Freiburg i. Br. – Besuch einer Aufführung im Stadttheater Freiburg i. Br.: *Max Frisch: „Homo Faber“*. – Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar): *Einschüchterung durch die Klassizität? Bertolt Brecht und Goethe*. – Literarischer Tagesausflug nach Zürich mit Besuch des Clubs Voltaire und des sogar-theaters (mit Dr. Ute Kröger, Zürich). – Goethes 268. Geburtstag auf dem Rhein mit Kerstin Simon und Daniel Leers, Rezitation; Florian Fries, Saxophon; Hannes Stollsteiner, Piano. – Prof. Dr. Ulrich Gaier (Konstanz): *Philemon und Baucis. Goethe zu Grenze, Entgrenzung und Vertreibung*. – Besuch des Vitra Design Museums Weil am Rhein. – *Goethe-Café* im Stellwerk Waldshut: Gespräche über zeitgenössische und klassische Literatur mit Sabine Guthknecht (eine Veranstaltung in zwölf Folgen, gemeinsam mit dem Hochrhein-Gymnasium Waldshut).

Wetzlar (gegr. 1973)

Vorsitzende: Angelika Kunkel, Silhörerstr. 14, 35578 Wetzlar; stellv. Vorsitzender: Thomas Le Blanc, Merianstr. 11, 35578 Wetzlar. – Oliver Meyer-Ellendt (Wetzlar), Inszenierung: *„Wilhelm Meisters theatralische Sendung“*. *Eine Lesung mit Musik nach Johann Wolfgang von Goethe* (Matinee zum Jahresanfang; Rezitation: Michael Speckmann, Musik: Gitarrenduo Peter Haagen/Jörn Martens, alle Wetzlar). – Dr. Wolfgang Keul (Aslar): *Literarischer Lese- und Gesprächskreis* (10 Abende). – Dr. Manfred Wenzel (Gießen, Mainz): *Post aus Friesland (Pfarrer Toel und Goethe spielen Schicksal)*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *„Nie gehörte Töne“*. *Caroline Jagemann von Heygendorff*. – Exkursion nach Kassel: *Grimmwelt Kassel*. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Bibel, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther*. – Hartmut Schmidt (Neuss): *Goethe als Märchenerzähler*. – Liane Schindler (Dresden): *Bäume in der Literatur. Ein literarischer Sommerspaziergang*. – Theaterpremiere: *Der Hund* (eine goetheatralische Komödie, Text und Regie: Oliver Meyer-Ellendt, Darsteller: Ensemble des Statt-Theaters Wetzlar). – Zweitägige Exkursion nach Bamberg (Leitung: Dieter Lehnhardt, Reiskirchen). – Dr. Gerhard Müller (Jena): *Goethe und die Freimaurerei*. – Exkursion nach Marburg (Leitung: Elisabeth Kleymann, Wetzlar). – Dr. Wolfgang Keul (Aslar): *Vom Nachhall alter und neuer*

Leiden. Zur Aktualität der Werther-Gestalt nicht nur bei Goethe (2 Abende). – Dieter Lehnhardt (Reiskirchen): *Nachlese zur Fahrt nach Bamberg* (Dia-Vortrag).

Wuppertal (gegr. 1988)

Vorsitzender: Dr. Stephan Berning, Remscheider Str. 28, 42899 Remscheid;
Vorsitzende seit April 2017: Dr. Bettina Hofmann, Kipdorf 38, 42103 Wuppertal;
stellv. Vorsitzender: Gerold Theobalt, Jägerhofstr. 218, 42349 Wuppertal. – Martin Schütte (Bariton), Trung Sam (Lesung): *Ein Jüngling liebt ein Mädchen* (musikalische Lesung). – Dr. Ulrich Grochtmann (Hagen): *Josef Čapek. Politische Karikaturen 1933-1938* (Ausstellungseröffnung). – Schauspielklasse Folkwang: *Ach knallige Welt: DADA trifft GAGA* (Theateraufführung).

Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums e. V. (Weimar) (gegr. 1982)

Vorsitzender: Dieter Höhn, Friedensgasse 3 a, 99423 Weimar; stellv. Vorsitzender: Dr. Jochen Klauß, Leibnizallee 15, 99425 Weimar. – Dr. Detlef Ignasiak (Jena): »*Seit Winckelmann und seiner Nachfolger Bemühungen ist die Philologie ohne Kunstbegriff nur einäugig*«. *Zum 300. Geburtstag Winckelmanns.* – Prof. Dr. Hans Wißkirchen (Lübeck): »*Lotte in Weimar*«. *Der Besuch von Charlotte Kestner, geb. Buff, in Weimar.* – Anett Werner (Berlin), Moderation Dr. Jens Riederer (Weimar): *Orte der Klassik. Szenographie in Literaturverfilmungen der DEFA.* – Prof. Dr. Angelika Geyer (Jena): *Goethe, Winckelmann und die Anfänge der Klassischen Archäologie an der Universität Jena.* – Dr. Torsten Unger (Erfurt): *Johann Wolfgang von Goethe in Erfurt* (Buchvorstellung). – Dr. Mathias Schmoeckel (Bonn): »*Fiat Iustitia!*«. *Der Prozess im Mordfall Winckelmann aus rechtshistorischer Sicht.* – Dr. Bettina Werche (Weimar), Dr. Christoph Schmälzle (Berlin): Sonderführung durch die Ausstellung *Winckelmann. Moderne Antike.* – Dr. Christoph Schmälzle (Berlin): »*Und er schreit doch!*«. *Laokoon vor und nach Winckelmann.* – Exkursion zur Wartburg und Besichtigung der Sonderausstellung *Luther und die Deutschen.* – Dr. Charlotte Kurbjuhn (Berlin): *Karl Ludwig von Knebel und die Antike.* – »*mit dem Glockenschlag zwölf*«. *Traditionelle Geburtstagsfeier in Goethes Garten.* – »*Himmelhochjauchzend,*

zum Tode betrübt oder Männer, Männer, sie machen uns glücklich und elend«. *Ein Abend über Goethes geliebte Frauen* (szenische Lesung mit Vicky Spindler und Mathias Mertens, beide Berlin). – Eckart von der Trenk, Christoph Theusner (beide Weimar): *Wieland und Schiller*. – Prof. Dr. Detlef Jena (Schkölen): »*Wie das Vorüberschweben eines leisen Traumbilds*«. *Goethe, Weimar und das Wörlitzer Gartenparadies* (Buchvorstellung). – Günther Preuße (Basdorf), Cora Irsen (Weimar): *Der Hofapotheker Carl August Hoffmann* (Festveranstaltung anlässlich 450 Jahre Weimarer Hofapotheke). – Prof. Dr. Volker Wahl (Weimar): *Goethes Wohnungen in Weimar im Allgemeinen und die Wohnung in der Seifengasse im Besonderen*. – Rotraut Greßler, Renate Wagner (beide Gräfenroda): »*Nur der Männer Freud und Lust?*«. *Katharina Luther, geb. von Bora, und Barbara Brück, geb. Cranach. Luthers Frau und Lucas Cranach d. Ä. Tochter, verheiratet mit Kanzler Christian Brück, treffen sich in Weimar und disputieren über Freundschaft, Liebe und Heiraten. Ein Leben zur Zeit der Reformation*. – Prof. Dr. Gerhard R. Kaiser (Weimar): *Mme de Staël und Weimar. – 450 Jahre Hofapotheke Weimar* (Ausstellung, gemeinsam mit der Hofapotheke und der Galerie Unartig). – Christine Hansmann, Peter Rauch (beide Weimar): Vorstellung des Hörbuchs *Autun und Manon* zum 251. Geburtstag von Charlotte von Schiller. – Calixtra Biron von Curland, Mezzosopran (Nordhausen); Cora Irsen, Klavier und Rezitation (Weimar): *Zwei Engel zu Weihnachten* (traditionelle Weihnachtsfeier).

Freies Deutsches Hochstift

Frankfurter Goethe-Museum

Direktorin: Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt a. M. – Ausstellungen: *Füsslis Nachtmahr. Traum und Wahnsinn*. – *Die Schrift- und Buchkünstlerin Gudrun Zapf-von Hesse*. – *Aufbruch ins romantische Universum: August Wilhelm Schlegel*. – – Gespräche im Goethe-Haus: *Goethe-Annalen 1817*; Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin), Dr. Gustav Seibt (Berlin) und Prof. Dr. Anne Bohnenkamp. – *Novalis: „Heinrich von Ofterdingen“*; Dr. Alexander Knopf (Berlin) und Leonard Keidel (Heidelberg). – *„Der Nachtmahr“*. *Zur intermedialen Faszinationskraft eines Gemäldes*; Prof. Dr. Werner Busch (Berlin) und Prof. Dr. Norbert Miller (Berlin), Moderation: Prof. Dr. Anne Bohnenkamp. – *Im Garten der*

Romantik; Hans von Trotha (Berlin), Prof. Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt a. M.). – – Frankfurter Hausgespräche: *Vielfalt und Einheit. Können wir aus dem Erbe der Aufklärung zu einer gemeinsamen Kultur kommen?*; Prof. Dr. Anne Bohnenkamp, Maya Hazukanu, Prof. Dr. Armina Omerika, Prof. Dr. Susanne Schröter, Moderation: Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt (alle Frankfurt a. M.). – *Das romantische Selbst ist eine Übersetzung. August Wilhelm Schlegel zwischen National- und Universalpoesie*; Prof. Dr. Jürgen Hanneder, Prof. Dr. Sonja Fielitz, Moderation: Prof. Dr. Olaf Müller (alle Marburg). – – Vorträge: PD Dr. Marcel Lepper (Marbach): *Goethes Euphrat. Philologie und Politik im „West-östlichen Divan“*. – Dr. Petra Maisak (Frankfurt a. M.): *Nachtmahre und Elfenreigen. Füsslis Traumbilder*. – Dr. Gisela Vetter-Liebenow (Hannover): *„Nun sag, wie hast Du's mit der Karikatur?“*. – Prof. Dr. Bénédicte Savoy (Berlin): *Paris, Hauptstadt der deutschen Romantik*. – Prof. Dr. Jochen Strobel (Marburg): *Erzieher und Muse. August Wilhelm Schlegel in Coppet*. – Prof. Dr. Günter Oesterle (Gießen): *August Wilhelm Schlegel und die Satire der Romantik*. – Dr. Wolfgang Cillesen (Frankfurt a. M.): *„Abends dann mit Göthe um's Tor gewandelt“*. *Zum 250. Geburtstag von Johann Isaak von Gerning*. – Dr. Jens Bisky (Berlin): *Kleist gegen Goethe. Eine literarische Staatsaffäre*. – Michael Kleeberg (Berlin): *Hommage an den „West-östlichen Divan“*. – – Lesungen: *Herrmann und Dorothea*, Michael Weber (Theater Willy Praml, Frankfurt a. M.). – Dr. Hildegard Baumgart (Berlin): *Bettine und Achim von Arnim. Die Geschichte einer ungewöhnlichen Ehe*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn), Martin Mosebach (Frankfurt a. M.): *„Gedenke zu leben! Wage es, glücklich zu sein!“ oder Goethe und das Glück*. – Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Isaak Dentler (Frankfurt a. M.): *„Ich habe soviel zu sagen“*. *Clemens Brentano im Spiegel seiner Briefe*. – – Liederabende *Lied & Lyrik: Friedrich Hölderlin und Justinus Kerner* (Martha Jordan, Sopran; Holger Falk, Bariton; Hilko Dumno, Klavier). – *„Wenn jemand eine Reise tut“*. *Abschied und Wiedersehen* (Jana Baumeister, Sopran; Christos Pelekanos, Bariton; Götz Payer, Klavier). – *Franz Schubert: „Die schöne Müllerin“*, *John Dowland: Liebeslieder* (Jolána Slaviková, Sopran; Georg Poplutz, Tenor; Antje Asendorf, Stefan Hladek, Gitarre). – *„Am Strande weht das Gras“*. *Theodor Storm zum 200. Geburtstag* (Sandrine Droin, Sopran; Christoph Begemann, Bariton; Hilko Dumno, Klavier). – *„Verbleibe ich als Ihr Ergebener“*. *Briefe* (Kataryna Kasper, Sopran; Stine-Marie Fischer, Alt; Hedayet Djeddikar, Klavier). – – Sonstiges: *Atelier Proust. Kommentierungs- und Übersetzungswerkstatt*; Prof. Dr. Luzius Keller (Zürich), Prof.

Dr. Reiner Speck (Köln), Moderation: Reinhardt Pabst (Bad Camberg). – *Johann Wolfgang von Goethe: „Der neue Paris“*, Papiertheater mit Liedern zur Hakenharfe (Ulrike Richter, Leipzig). – *Nachtmahr reloaded. Der Nachtmahr in moderner Pop- und Alternativkultur*, Sonderführungen durch die Füssli-Ausstellung mit Dr. Nina Sonntag. – Feier zu Goethes Geburtstag: Eröffnung der Schlegel-Ausstellung; Liedvortrag Nathaniel Webster, Bariton; Ekaterina Kintsurashvili, Klavier. – Exkursion: Begegnungen in Darmstadt und Goddelau mit Besuch des Hessischen Landesmuseums Darmstadt und des Büchnerhauses. – Internationales Kolloquium *Die Kunst der Romantik im Kontext von Naturwissenschaft und Naturphilosophie*, eine Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 19. Jahrhunderts und dem Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. – Seminar *Universalpoet und Weltliterat. Der europäische Romantiker August Wilhelm Schlegel*, Dr. Claudia Bamberg (Marburg), Dr. Cornelia Ilbrig (Frankfurt a. M.). – Sonderführungen zum Thema *Zwei Frankfurter. Schopenhauer trifft Goethe* mit Dr. Thomas Regehly (Frankfurt a. M.).

Goethe-Museum Düsseldorf

Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung

Direktor des Goethe-Museums und Vorstand der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung: Prof. Dr. Christof Wingerts Zahn, Goethe-Museum, Schloss Jägerhof, Jacobistr. 2, 40211 Düsseldorf. – Prof. Dr. Theo Buck (Aachen): *Goethe und Frankreich*. – Im Rahmen der Ringvorlesung *Die Bonner Republik. Diskurs, Forschung, Öffentlichkeit* in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Prof. Dr. Volker C. Dörr (Düsseldorf): *„Auferstanden aus Ruinen“? Rückwärtsgewandtheit am literarischen Neubeginn nach 1945*. – In Verbindung mit der Thomas-Mann-Gesellschaft Düsseldorf e. V.: Prof. Dr. Andreas Blödorn (Münster): *Gier nach Leben. Mahlzeiten auf dem Zauberberg*. – Prof. Dr. Bernd Witte (Düsseldorf): *Goethe und Homer*. – Dr. Markus Schwering (Köln): *„Ich habe ihn nie gemocht“*. *Goethe-Feindschaft im 19. und 20. Jahrhundert*. – David Helbock (Piano), Raphael Preuschl (Bassukulele), Reinhold Schmölzer (Schlagzeug): *Jazz im Goethe-Museum*. – PD Dr. Yvonne Nilges (Eichstätt-Ingolstadt): *„Gerichtet ist schon längst“*. *Schillers „Maria Stuart“ und das „unglücksvolle Recht“*. – Finissage zur

Sonderausstellung *Bibel, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther* mit Lautenmusik aus Luthers Zeit mit Johannes Jendrek (Laute), Ulrike Jendrek (Gesang und Lesung), Susanne Zimmer (Klavier, Blockflöte). – Dr. Lothar Schröder, Dr. Enno Stahl (beide Düsseldorf): *Die deutschsprachigen Literaturnobelpreisträger* (Buchpräsentation). – Dr. Patricia Anne Simpson (Lincoln): *Goethes Lieblingsspielzeuge*. – In Kooperation mit dem Verlag Edition Virgines: Constanze Petersmann (Buchpräsentation), Gesine Lersch-von der Grinten und Martin Lersch (Musik): *Sinneszauber auf silberner Spur*. – Bücherbummel auf der Kö (in Kooperation mit dem Verlag Edition Virgines): Karl-Heinz Keldungs (Düsseldorf): *Große Strafprozesse vor Düsseldorfer Gerichten* (Lesung), Wulf Metzmacher (Düsseldorf): *Distichen aus Irene Schmitts Band „Heiteres Rätsel der Düsseldorfer Sehenswürdigkeiten“ nebst einigen Sehensunwürdigkeiten* (Lesung). – Prof. Dr. Dirk Rose (Düsseldorf): *Der (un)polemische Goethe*. – Düsseldorfer Literaturtage: Hanns-Josef Ortheil (Stuttgart): *Was ich liebe – und was nicht* (Lesung). – Rosemarie Marschner (Düsseldorf): *Good Morning, Mr. Mendelssohn* (Lesung). – Martin Roos (Düsseldorf): *Jan Wellem im Salon: Düsseldorfer Eskapaden* (Lesung). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn), Prof. Dr. Christof Wingertszahn (Moderation): *„Gedenke zu leben! Wage es, glücklich zu sein!“ oder Goethe und das Glück* (Buchvorstellung). – Goethe-Sommerfest zum 268. Dichtergeburtstag (mit literarisch-musikalischem Programm). – Tim Willmann (Düsseldorf): *Nationalepos oder Welttheater? Goethes „Faust“-Drama*. – Malte Sprenger: *Verschlungene Wege schöner Bilder. Über Kunstfälschungen*. – Peter Baumgärtner (Düsseldorf): *Accordion Affairs* (Konzert). – Im Rahmen des Workshops *Museumsbesuch mit dem Skizzenbuch* Prof. Dr. Christof Wingertszahn (Düsseldorf): *Zur Geschichte des Schlosses Jägerhof*. – Prof. Dr. Karl Richter (Saarbrücken): *Poesie und Naturwissenschaft in Goethes Altersgedichten*. – Iiro Rantala (Klavier): *Jazz im Goethe-Museum* (Konzert). – Prof. Dr. Anneliese Klingenberg (Weimar): *Karl Philipp Moritz, Goethes jüngerer Bruder?* – Dr. Marieke van Delft (Den Haag): *Maria Sibylla Merian. Metamorphosis insectorum Surinamensium. Die Verwandlung der surinamischen Insekten* (Buchvorstellung durch die Herausgeberin). – Klavierstudio Koyama (Meerbusch): *Klavierkonzert mit Gedichten von Goethe*. – Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann (Düsseldorf): *Goethe und Jakob Michael Reinhold Lenz in ihren alternativen Lebensentwürfen*. – Prof. Dr. Volker C. Dörr (Düsseldorf): *„Widerstand der Realität gegen das vorschnelle*

Sinnbedürfnis“. Dieter Wellershoff und sein Programm eines Neuen Realismus. – Dr. Yvonne Pauly (Berlin): *Romantische Metamorphosen. Clemens Brentano und Ovid.*

Casa di Goethe Rom (gegr. 1997)

Leiterin: Dr. Maria Gazzetti, Via del Corso 18, 00186 Rom. – Ausstellungen:
*Konstellation 1. Fundstücke deutscher Geschichte auf Streifzügen durch Rom. – Punt di vista. Kerstin Schomburg und Jakob Philipp Hackert, eine fotografische Recherche. – Collezione al Corso. Zeichnungen, Graphik und Skizzenbücher aus der Casa di Goethe. – – Vorträge: Dr. Margaretha Huber (Rom): *Schönes Zauberbild Helena. Zu Johann Wolfgang Goethes Helena-Akt im „Faust II“.* – Jobst Knigge (Hamburg): *50 Jahre Rom. Philipp Hildebrandt, ein Deutsch-Römer zwischen Kaiserzeit und Nationalsozialismus.* – Prof. Dr. Marino Freschi (Rom): *Goethe occultista ed illuminato: da Cagliostro a Rudolph Steiner.* – Dr. Anna Zinelli (Bozen): *Villa Massimo 1928-1965: gli artisti tedeschi a Roma.* – Dr. Petra Richter (Düsseldorf): *Un terremoto nella testa della gente. Joseph Beuys. Napoli-Roma 1971-1985.* – Dr. Ulf Dingerdissen (Göttingen): *Der Deutsche Künstlerverein in Rom.* – Prof. Dr. Hendrik Birus (Bremen): *Goethe als der erste deutsche Großstadtlyriker.* – Albert M. Debrunner (Basel): *„Uns geht es gut. Wir sind in Rom“.* *Hermann Kesten und seine Wahlheimat Rom.* – Dr. Dieter Strauss (München): *Goethes Wanderjahre in Lateinamerika und der Südsee.* – – Buchvorstellungen: Prof. Anna Ottani Cavina: *Terre senz'ombra.* – Dr. Claudia Nordhoff (Rom): *Casa di Goethe. Bestandskatalog.* – Mario Fortunato (Rom): *Tutti i nostri errori.**